



Nummer 17
Freitag, 26. April 2024
www.oberstenfeld.de



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



**Erasmus+ Projekt
in Spanien**

Seite 6



**Das Kinderhaus Bäderwiesen
öffnete die Türen**

Seite 5



Dein Typ ist gefragt.
Spende Blut.

**SPENDE
BLUT** +
BEIM ROTEN KREUZ

Freitag, 26.04.2024 Seite 31



**Tag der offenen Schule
für ALLE Bürgerinnen und
Bürger**

Seite 4



TAG DES BAUHOFS FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

SEI UNSER BAUHOFFELD!



Samstag, 27.04.2024



11 bis 16 Uhr



Bauhof



Familienprogramm

... und vieles mehr!

**KOMMEN SIE VORBEI UND ERFAHREN SIE MEHR
ÜBER DIE ARBEIT UND AUFGABEN IM BAUHOFFELD!**



WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062 261 - 0
Bürgermeister	07062 261 - 11
Amt für Finanzen	07062 261 - 31
Bauamt	07062 261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062 261 - 21
Hauptamt	07062 261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062 261 - 59
Team Bürgerbüro	07062 261 - 50

info@oberstenfeld.de
www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne mit Bürgermeister Markus Kleemann oder weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren.

ORTSVORSTEHER

*Terminverschiebung
siehe Seite 7*

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Altes Rathaus Gronau	1. und 3. Montag im Monat 17:30 – 18:00 Uhr
Dorfhaus Prevorst	1. und 3. Montag im Monat 18:30 – 19:00 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung: 07062 | 267570, 0176 | 11126110

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Notfallpraxis Bietigheim, Riedstraße 12

Montag – Donnerstag:	18:00 – 7:00 Uhr Folgetag
Freitag – Montag:	16:00 – 7:00 Uhr durchgehend
Feiertag:	durchgehend

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1

Montag, Dienstag, Donnerstag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Mittwoch:	13:00 – 9:00 Uhr Folgetag
Freitag:	16:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Notfallpraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4

Montag – Freitag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Notfallpraxis Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26

Montag – Freitag:	19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Notfallpraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37

Samstag, Sonntag und Feiertag:	9:00 – 18:00 Uhr
--------------------------------	------------------

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26

Samstag, Sonntag und Feiertag:	10:00 – 20:00 Uhr
--------------------------------	-------------------

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Notfalldienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufer über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feier- und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Apotheken:

Der Apothekennotdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 27. April	
Apotheke am Bahnhof Marbach	
Rielingshäuser Str. 1, 71672 Marbach a/N	07144 4073
Rosen-Apotheke Talheim	
Rathausplatz 34, 74388 Talheim	07133 98620
Sonntag, 28. April	
Neckar-Apotheke Lauffen	
Körnerstr. 5, 74348 Lauffen a/N	07133 960197
Palm'sche Apotheke am Rathaus	
Marktplatz 10, 71691 Freiberg a/N	07141 271500
Mittwoch, 1. Mai (Maifeiertag)	
Apotheke im Center Steinheim	
Steinbeisstr. 15, 71711 Steinheim an der Murr	07144 80040
Burg-Apotheke Untergruppenbach	
Heilbronner Str. 16, 74199 Untergruppenbach	07131 70757

Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen, Universitätsklinikum Freiburg	0761 19240
---	--------------



FRÜHJAHRSKONZERT

AUF MUSIKALISCHER ENTDECKUNGSREISE

PROGRAMMAUSZUG

ADVENTURE!
CONCERTO D'AMORE
CONCERTINO
SIGHTSEEING
TRANSYLVANIA
DER BARBIER VON SEVILLA

SOLO-AKKORDEON

VANJA CIRKOVIC

EINLASS 18.30 UHR
SAALÖFFNUNG 19.00 UHR
BEGINN 19.30 UHR



SAMSTAG, 27. APRIL 2024

ABENDKASSE	12 €	BÜRGERHAUS OBERSTENFELD
VORVERKAUF	10 €	
ERMÄSSIGT	6 €	

VORVERKAUF UND PROGRAMM
WWW.HVGONLINE.DE/KONZERT



Freitag, 3. Mai

Bürgerhaus Oberstenfeld

14:30 Uhr € 6

Checker Tobì und die Reise zu den fliegenden Flüssen

92 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung
Tobi erhält eines Tages eine geheimnisvolle Schatzkiste. Nur Marina hat den Schlüssel. So beginnt Tobis neuestes Abenteuer.
Ein dokumentarischer Abenteuerfilm zum Staunen, Nachdenken und Lachen!



16:30 Uhr € 6

Kung Fu Panda 4

94 Min., FSK: ab 6, empf. ab 8 Jahren
Der Drachenkrieger mit dem gesegneten Appetit soll als spiritueller Führer des Tals des Friedens wirken. Doch er bekommt es mit neuen – und alten – Widersachern zu tun. Freundschaft und Vertrauen: oftmals rasante Kampfszenen sowie vereinzelt düstere Situationen garantieren Spannung!



18:15 Uhr € 7

Eine Million Minuten

125 Min., FSK: ohne Altersbeschr., empf. ab 12
Vera und Wolf Küper haben herausfordernde Jobs – und zwei kleine Kinder. Um allen gerecht zu werden beschließen sie einen Umbruch: sie verreisen für 1 Million Minuten. Das sind etwa zwei Jahre...
Nach einer wahren Geschichte!



20:30 Uhr € 7

Bob Marley: One Love

107 Min., FSK: ab 12 Jahren
Der Film fokussiert sich auf Bob Marleys Leben nach einem missglückten Mordanschlag im Jahr 1976. Aufgrund der angespannten politischen Situation in Jamaika begibt sich der Reggae-Sänger nach London, wo er das Album Exodus aufnimmt.





Seifenkutschen- und Skiverein Prevorst e.V.

Herzliche Einladung zum 36. Maibaumstellen in Prevorst, am Dienstag, 30. April, ab 18 Uhr.



DER NEUE MIX AUS FITNESS, AEROBIC & KAMPFSPORT



FIGHT & FIT POWER KURS

UNSER FIGHT & FIT KENNENLERN-WORKSHOP FINDET AM 04.05.24 VON 11:00 BIS 12:00 IN DER SPORTHALLE BAEDERWIESEN STATT

DER KURS IST ZUM AUSPROBIEREN UND DESWEGEN GRATIS. BITTE SPORTKLEIDUNG, HANDTUCH UND GETRÄNK MITBRINGEN.

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG :
INFO@SKV-OBERSTENFELD.DE
ODER
0174-27 68 778

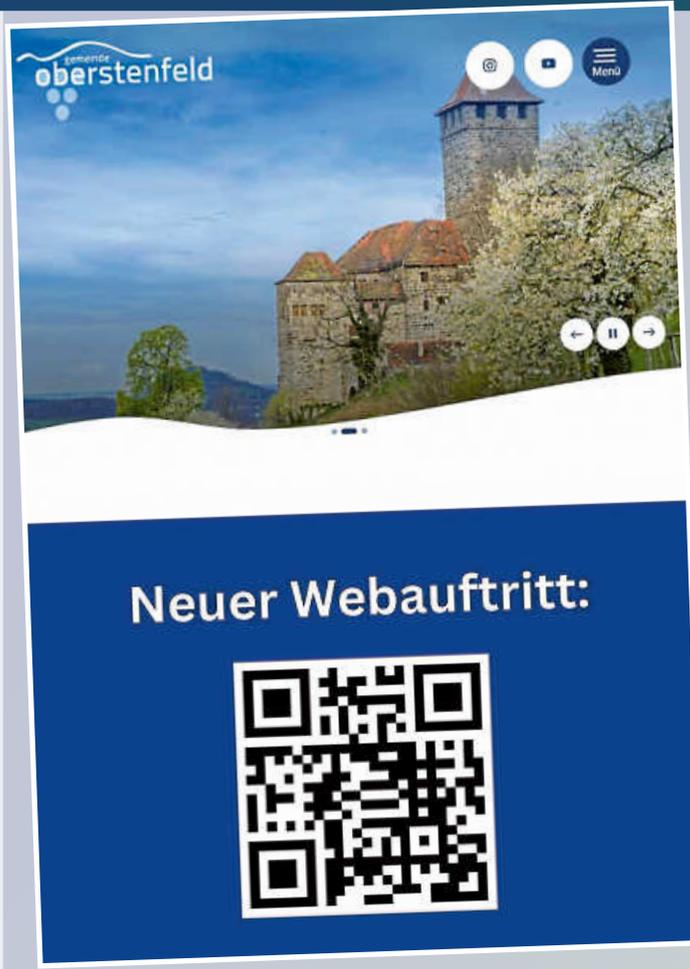
MIT UNSEREM NEUEN TRAINER ADRIAN



INFOS AUS DEM RATHAUS



Neuer Webauftritt der Gemeinde Oberstenfeld



„Mit der neu gestalteten Homepage erhöhen wir die Bürgerfreundlichkeit, werden noch transparenter und gehen einen weiteren Schritt in unserer Digitalisierungsoffensive“, freut sich Bürgermeister Markus Kleemann angesichts des vollständig überarbeiteten Internetauftritts der Gemeinde Oberstenfeld. Ende April ging die neue Homepage der Gemeinde online. Sie ist wie gewohnt unter www.oberstenfeld.de zu finden. In Zusammenarbeit mit einer Fachfirma wurde der Webauftritt aufwändig neugestaltet und die digitalen Inhalte werden nun in einem modernen, ansprechenden Design präsentiert.

Hauptamtsleiter Florian Bausch ergänzt: „Unsere neue Homepage wird auf allen modernen Endgeräten wie Smartphones, Laptops und Tablets optimal dargestellt und enthält auch einen Online-Bürgerservice, den wir in den kommenden Jahren konsequent ausbauen werden“.

Ein weiteres Highlight ist die direkte Verknüpfung der vielfältigen Dienstleistungen der Gemeinde mit den jeweils aktuellen Öffnungszeiten, Adressen und Ansprechpersonen. Dadurch werden den Nutzerinnen und Nutzern der Homepage die benötigten Informationen effizient und sinnvoll gebündelt zur Verfügung gestellt.

Zudem bietet das neue System für die Digitalisierung von Verwaltungsleistungen alle Schnittstellen zum Serviceportal BW. Damit soll auch dazu beigetragen werden, die digitalen Angebote weiter auszubauen.

Weitere Vorteile durch die vollständige Überarbeitung des Webauftritts der Gemeinde sind eine viel bessere Übersichtlichkeit, eine leichtere Bedienung sowie auch Vereinfachungen und mehr Flexibilität bei der redaktionellen Pflege. So führt der neue Internetauftritt sowohl bei den Besucherinnen und Besuchern der Gemeindehomepage als auch bei der Verwaltung zu deutlichen Verbesserungen.

Die Gemeindeverwaltung freut sich über das Interesse an der neuen Homepage.

Tag der offenen Schule für alle Bürgerinnen und Bürger am 26. April 2024 von 16 bis 19 Uhr an der Lichtenbergschule

Erfahren Sie mehr über die größte Baumaßnahme der Gemeinde Oberstenfeld in den letzten Jahrzehnten. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich das neu sanierte Schulgebäude an!

Freuen Sie sich auf **leckere Hotdogs, Kaffee sowie ein reichhaltiges Kuchenbuffet und vieles mehr!** Die gemeindlichen Einrichtungen wie Schulsozialarbeit, Hort und Jugendhaus stellen sich vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Beim Stand des Jugendhauses wird es **alkoholfreie Cocktails** geben.

Auch Lehrerinnen und Lehrer, Vertreterinnen und Vertreter des Fördervereins der Lichtenbergschule, des Elternbeirats sowie der AG Sicherer Schulweg werden vor Ort sein und über ihre Arbeit informieren. Beim Stand des Fördervereins wird es zudem **Popcorn** geben.

Wir laden Sie herzlich ein, sich das neu sanierte Schulgebäude anzuschauen und sich über die vielfältigen Angebote und Aktivitäten der Schulgemeinschaft zu informieren!

Tag der offenen Schule für alle Bürgerinnen und Bürger
 MEHR ERFAHREN ÜBER DIE GRÖßTE BAUMABNAHME DER GEMEINDE OBERSTENFELD IN DEN LETZTEN JAHRZEHNEN
Freitag, 26.04.2024
16 bis 19 Uhr
Lichtenbergschule
Kaffee & Kuchen
... und vieles mehr!
KOMMEN SIE VORBEI UND SCHAUEN SIE SICH DAS NEU SANIERTE SCHULGEBÄUDE AN!

Tag der offenen Tür im Kinderhaus Bäderwiesen

Ein sehr gut besuchter Tag der offenen Tür fand am vergangenen Sonntag im Kinderhaus Bäderwiesen statt. Eine Besucherin meinte: „Hier habe ich gearbeitet, als die jetzige Leiterin noch Kind war. Es ist schön zu sehen, wie sich alles so positiv entwickelt hat.“

Doch besonders stolz waren die Kinder, die ihren Eltern und Großeltern ihre Kindertageseinrichtung zeigen konnten. Es war schön zu beobachten, wie sie voller Begeisterung ihre Lieblingsplätze und Spielbereiche präsentierten und alle Funktionsbereiche erklärten. Neben den Familien waren auch einige Fachkräfte aus anderen Kommunen zu Gast, die sich über die Arbeit und die Arbeitsbedingungen der pädagogischen Fachkräfte in der Gemeinde Oberstenfeld informierten. Es war eine gute Gelegenheit, um sich auszutauschen, und vielleicht hat ja die ein oder andere Lust bekommen, das tolle, humorvolle Team im Kinderhaus zu verstärken.



Das Team des Kinderhauses hatte sich im Vorfeld intensiv auf diesen Tag vorbereitet. Ein besonderer Dank geht daher vor allem an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Einrichtungsleiterin Claudia Schwarz und unsere Kindergartenfachberaterin Silke Gustmann, die mit viel Engagement und Herzblut dafür gesorgt haben, dass der Tag reibungslos abließ und ein voller Erfolg wurde.

„Die positive Resonanz der Besucherinnen und Besucher bestärkt sicherlich das Team, weiterhin mit Freude und Hingabe für die Kinder da zu sein und sie auf ihrem Weg zu begleiten“, so Bürgermeister Markus Kleemann, der gerne auch vor Ort war. Insgesamt war der Tag der offenen Tür im Kinderhaus Bäderwiesen ein tolles Event, um sich der Bevölkerung und den Fachkräften anderer Kommunen zu präsentieren. Es war ein gelungener Tag, der allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben wird.



Unser Beitrag zum Frieden in Europa – Erasmus+-Projekt in Spanien

Letzte Woche konnten fünf junge Erwachsene aus der Gemeinde Oberstenfeld gemeinsam mit Bürgermeister Markus Kleemann nach Valverde de Camino in der Region Huelva in Spanien reisen. Dieser Delegationsbesuch war das letzte inhaltliche Treffen im Rahmen des komplett von der Europäischen Union finanzierten Erasmus+-Projektes zum interkulturellen Austausch. Neben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Gemeinde Oberstenfeld waren junge Menschen und Bürgermeister aus den Projektländern Italien, Bulgarien und dem Gastgeberland Spanien vertreten.

Der Schwerpunkt des Programms in Spanien lag auf den kulturellen Traditionen der vier besuchten spanischen Projektkommunen, die zwischen 4.500 und 13.000 Einwohnerinnen und Einwohner haben. So stand die Besichtigung der jeweils örtlichen historischen Sehenswürdigkeiten genauso auf dem Programm wie der Besuch einer bekannten Stierfarm und eines Pferdegestüts, wobei auch geritten werden konnte. Darüber hinaus konnten die Teilnehmenden in einem Workshop selbst Keramikgefäße herstellen und kamen in den Genuss einer Flamenco-Tanzstunde.

Bei den Gesprächen und Diskussionen in den vier besuchten Rathäusern ging es zudem um die Unterschiede und Gemeinsamkeiten, die Vor- und Nachteile der jeweiligen Verwaltungs- und Politikstrukturen. Auch der Vor-Ort-Austausch mit Gewerbetreibenden stand bei den rund 16-stündigen Programmtagen im Mittelpunkt. Unter anderem wurden Gespräche in einer großen Olivenölproduktion, einer Schuhfabrik und einer Schreinerei, die außergewöhnlich individuelle Möbel herstellt, geführt.

Die Erlebnisse und Erfahrungen im Rahmen der Reise waren sehr vielfältig und boten beständig Möglichkeiten, in die regionale Kultur einzutauchen. In den Tagen ist die Gruppe noch enger zusammengewachsen und die sehr große Gastfreundschaft wird allen noch lange in Erinnerung bleiben. „Es war schön zu sehen, wie der Austausch zwischen den jungen Menschen immer intensiver wurde, dass viel von- und übereinander gelernt wurde und dabei alle viel Freude sowie eine richtig gute Zeit hatten“, so Bürgermeister Markus Kleemann.

Mit dem Besuch in Spanien geht das Erasmus+-Projekt langsam zu Ende. Das Programm hat den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht nur die Möglichkeit geboten, in andere Länder zu reisen, sondern hat auch die Toleranz gegenüber unterschiedlichen Kulturen gestärkt und ein Verständnis für die kulturelle Vielfalt Europas vermittelt. Dies ist unser Beitrag zum Frieden in Europa.



Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus Spanien, Italien und Deutschland



Besichtigung einer Olivenölproduktion



Austausch mit den führenden Mitgliedern des Stadtrates von Valverde del Camino



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Gemeinde Oberstenfeld

Positive Bescheinigung für den Gemeindewald Oberstenfeld

Der Gemeindewald ist vorbildlich aufgestellt und es werden sehr hohe Standards bei der Waldbewirtschaftung eingehalten. Das ist das Ergebnis des PEFC-Audits, das vergangene Woche im Gemeindewald stattgefunden hat.

Die Gemeinde Oberstenfeld besitzt knapp 600 Hektar Wald. Beinahe der gesamte Gemeindewald ist als Erholungswald kartiert und daher von hoher Bedeutung für Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer. Darüber hinaus dient der Wald als Kohlenstoffsenke, liefert den nachwachsenden Rohstoff Holz, stellt einen Lebensraum für Tiere, Pflanzen und Pilze dar, dient der Trinkwassergewinnung und dem Hochwasserschutz. Kurzum: Der Wald ist unersetzbar.

Um der Verantwortung für den Wald gerecht zu werden, ist der Gemeindewald bereits seit über zehn Jahren PEFC-zertifiziert. Als unabhängiger Zertifizierer kontrolliert PEFC regelmäßig die Einhaltung ökologischer, ökonomischer und sozialer Standards bei der Waldbewirtschaftung.

Seit einem Jahr nimmt die Gemeinde Oberstenfeld außerdem beim Bundesförderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ teil. Fördervoraussetzung ist die Umsetzung von zwölf Kriterien, die dabei helfen, den Wald auf die geänderten klimatischen Bedingungen und zukünftige Herausforderungen vorzubereiten. Da diese Kriterien ebenfalls von PEFC überwacht werden, konnten sich Nicole Fürmann und Isabel Engel von PEFC beim ganzjährigen Audit ein umfassendes Bild vom Gemeindewald verschaffen. Dabei kam auch die Besichtigung des Gemeindewalds nicht zu kurz.



v.l.: Revierleiter René Frank, Nicole Fürmann, Ralf Zellin, Carina Wirth, Isabel Engel

Frau Fürmann und Frau Engel von PEFC ziehen am Ende des Audits ein positives Resümee: der Gemeindewald erfüllt sowohl die PEFC-Standards als auch die Kriterien der Bundesförderung. Ein Ergebnis, das Bürgermeister Markus Kleemann und Revierleiter René Frank sowie Ralf Zellin vom Fachbereich Wald des Landratsamts gerne hören. Für sie ist es eine Bestätigung, dass der Gemeindewald auf einem guten Weg ist.

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen



Zur Wahl der Abgeordneten des 10. Europäischen Parlaments in der Bundesrepublik Deutschland am 9. Juni 2024 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann?

Für die Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024 haben blinde und sehbehinderte Wahlberechtigte die Möglichkeit zur barrierefreien Teilhabe. Dazu werden von den Blinden- und Sehbehindertenverbänden kostenfrei eine spezielle Stimmzettelschablone und eine vorgelesene Beschreibung des vollständigen Stimmzettelinhalts als aufgesprochene CD-Version zur Verfügung gestellt. Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzet-

tel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht.

Sind Sie selbst stark sehingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie eine Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122 (Festnetznummer Deutsche Telekom).

Ab Ende April 2024 besteht voraussichtlich auch die Möglichkeit, vom Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. Informationen zu den Stimmzettelinhalten barrierefrei im Internet unter <https://www.dbsv.org/wahlen> sowie telefonisch unter 0800 00 09 67 10 (gebührenfrei) zu erhalten.

Verschiebung der Bürgersprechstunden im Mai 2024

Die Bürgersprechstunden in Gronau und Prevorst mit Ortsvorsteher Eberhard Wolf müssen im Monat Mai verschoben werden.

Bitte beachten Sie, dass am Montag, den 6. Mai 2024 und am Pfingstmontag, den 20. Mai 2024 KEINE Bürgersprechstunden stattfinden.

Ersatztermin für die Bürgersprechstunden ist am
Dienstag, den 14. Mai 2024

in Gronau und Prevorst.

Die **Sprechzeiten** sind wie gewohnt:

Altes Rathaus Gronau:	17:30 – 18:00 Uhr
Dorfhaus Prevorst:	18:30 – 19:00 Uhr – im Mai mit Bürgermeister Markus Kleemann

Straßensperrung der Schafgasse

Wir weisen darauf hin, dass die Schafgasse voraussichtlich ab dem 29. April bis zum 29. Mai 2024 wegen Tiefbauarbeiten voll gesperrt ist.



Foto: mrgao/Stock/Thinkstock

Bauabschnitt 1 betrifft zunächst den Bereich von der Forststraße bis zur Berggasse.

Bauabschnitt 2 verläuft von der Berggasse bis zum Pflegeheim.

Fußgänger sind von der Sperrung nicht betroffen.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung, besonders auch, da hiervon der Schulweg betroffen sein kann.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Notfallvorsorge betrifft uns alle!

In den kommenden Wochen möchten wir Ihnen darum einen Einblick des Landratsamtes Ludwigsburg zu Vorsorge und Selbsthilfe in verschiedenen Krisenlagen bieten:

Wie können Sie sich auf Situationen wie Unwetter, Hochwasser oder einen Stromausfall vorbereiten?

Wie werden Sie bei Gefahr gewarnt und wie können Sie sich informieren?

Wie können Sie sich selbst und anderen helfen?

TEIL 4: Was tun bei ...

Hochwasser:

Überflutung kann verschiedene Ursachen haben, zum Beispiel das Schmelzen großer Mengen Schnee entlang der Flüsse. Durch den Klimawandel immer häufiger auftretende Starkregenereignisse können jedoch auch abseits größerer fließender Gewässer zu teils heftigen Überflutungen führen, wie das Hochwasser im Ahrtal 2021 gezeigt hat.



Quelle: Pressestelle Landratsamt Ludwigsburg

Bauliche Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserschäden können Sie zusätzlich zu dem in Teil 2 empfohlenen Notvorrat umsetzen oder Ihrem Vermieter vorschlagen:

- Installieren Sie Rückstauverschlüsse bzw. Rückstauklappen in Abwasserleitungen und kontrollieren Sie regelmäßig deren einwandfreie Funktion.
- Eine leistungsfähige Tauchpumpe ermöglicht in Verbindung mit einem Pumpensumpf das Abpumpen eventuell eingedrungenen Wassers. Pumpensümpfe sollten an mehreren Stellen in überflutungsgefährdeten Geschossen und in Ausgangsnähe eingeplant werden.
- Fliesenbeläge und wasserfeste Bau- und Dämmmaterialien in den Untergeschossen ermöglichen nach einem Hochwasser eine effektive Entsorgung von Wasser und Schlammrückständen
- Legen Sie Zählerkästen, den Hausanschluss etc. überflutungssicher an.
- Wenn Sie in einem Überflutungsgebiet wohnen, sollten Sie überlegen, sich ein leistungsstarkes, kleines Notstromaggregat für den Betrieb einer Tauchpumpe anzuschaffen.
- Sichern Sie Tankanlagen im Haus und im Außenbereich gegen Aufschwimmen.
- Die Heizungsanlage selbst sollte auch gegen Überflutungen gesichert werden.

Machen Sie sich außerdem Gedanken über ...

- die Versorgung Kranker oder hilfebedürftiger Angehöriger. Können Sie diese Personen rechtzeitig aus der Gefahrenzone evakuieren? Wohin? Gleiches für die Evakuierung von Haustieren.
- die Möglichkeiten, sich mit Nachbarn oder anderen zu besprechen, wenn Telefon und Mobilfunk ausfallen. Sprechen Sie mit Nachbarn Not- und Gefahrenzeichen ab.
- wer was macht, wenn eine Überschwemmung eintritt.

Achten Sie auf die Wettervorhersagen und Unwetterwarnungen in Rundfunk und Fernsehen, in der NINA Warnapp und auf der Seite des DWD (https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen_gemeinden/warnWetter_node.html). Hochwasser ist in der Regel eine Folge von Wetterereignissen, die sich mit einem gewissen Vorlauf vorhersagen lassen.

Quelle: https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen_gemeinden/warnWetter_node.html;

Wenn Hochwasser droht:

- Besorgen Sie zum Schutz Sandsäcke, Schalbretter, wasserfeste Sperrholzplatten und Silikon.
- Schauen Sie, dass gefährliche Stoffe und Chemikalien nicht vom Wasser erreicht werden können.
- Räumen Sie die Kellerräume, in die Grundwasser eindringen kann oder die volllaufen können, aus. Bringen Sie wertvolle Gegenstände in die oberen, hochwassergeschützten Räume.
- Sichern Sie den Heizöltank gegen den Auftrieb durch das Wasser, indem Sie ihn zum Beispiel an der Wand verankern, oder mit Ballast beschweren.
- Überprüfen Sie Notvorrat (aus Teil 2) und verbaute Rückstauklappen, bevor das Wasser kommt
- Halten Sie Ihre Dokumentenmappe und den Notfallrucksack bereit.
- Denken Sie auch an Insektenschutzmittel, falls sich nach Rückgang des Hochwassers Mücken und andere Schädlinge im Haus verbreiten.
- Bringen Sie Kinder vor Eintritt der Gefahr aus dem Überschwemmungsgebiet in Sicherheit.
- Fahren Sie Ihr Auto vor Eintreffen des Wassers aus gefährdeten Garagen oder von Parkplätzen.
- **Strömt erst einmal Wasser ein, macht es durch seine Wucht ein Verlassen tiefergelegener Räume schwer bis unmöglich. Die Räume werden zu einer tödlichen Falle! Lassen Sie Wertgegenstände notfalls zurück!**

Wenn das Wasser da ist!

- Dichten Sie Fenster und Türen sowie Abflussöffnungen ab.
- Schalten Sie elektrische Geräte und Heizungen in Räumen, die volllaufen können, ab. Denken Sie an die Stromschlaggefahr. Schalten Sie den Strom gegebenenfalls komplett aus (Sicherung raus).



Quelle: trongnguyen stock.adobe.com

- Wasser kann im Motorraum viel zerstören. Fahren Sie nicht in überflutete Gebiete.
- Lassen Sie Ihr Auto abschleppen, wenn es bis über die Räder im Wasser stand.
- Helfen Sie anderen, aber bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr.
- Vermeiden Sie unnötige Fahrten durch überflutete Gebiete, auch mit Booten. Unterwasserhindernisse oder Wellen können Ihnen oder anderen gefährlich werden.
- Betreten Sie keine Uferbereiche wegen der Gefahr von Unterspülungen oder Abbrüchen. Überflutete, oder teilüberflutete Straßen dürfen nicht befahren werden.

- Beachten Sie die Anweisungen und Absperrungen der Einsatzkräfte.
- Bei Hochwasser an Bächen oder Flüssen fliehen Sie immer nach oben und weg vom Gewässer.
- Bei Hochwasser auf weiten offenen Flächen suchen sie möglichst hoch gelegene Punkte auf.

Wenn das Wasser weg ist ...

- Warten Sie mit Abpumparbeiten, bis der Grundwasserspiegel ausreichend gesunken ist. Ansonsten beschädigen Sie möglicherweise die Bodenwanne des Hauses.
- Räumen Sie Wasserreste und Schlamm aus dem Haus. Trocknen Sie die Räume so schnell es geht, um Bauschäden und Schimmel zu vermeiden. Nutzen Sie dafür (leihbare) Heizgeräte.
- Lassen Sie Elektrik, Heizöltanks und gegebenenfalls die Baustatik von Fachleuten überprüfen.
- Wenn Schadstoffe wie Farben, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Benzin, Öl etc. freigesetzt wurden, rufen Sie die Feuerwehr!
- Schmutzige, kaputte Möbel und verdorbene Lebensmittel gehören nicht einfach in den Hausmüll, sondern müssen fachgerecht entsorgt werden.
- Essen Sie kein Obst, Gemüse und Salat aus überschwemmten Gebieten. Wenn Sie bemerken, dass Gärten oder Felder mit Schadstoffen (zum Beispiel Öl) verunreinigt sind, informieren Sie das Landratsamt.

Quellen: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Bevölkerungsschutz Landratsamt Ludwigsburg

VERANSTALTUNGSKALENDER

Gemeinde Oberstenfeld

MAI 2024

WANN	WAS	WO	WER
Mittwoch, 01.05.2024 ab 08:30 Uhr	Eröffnung der Freibadsaison	Mineralfreibad Oberes Bottwartal	Mineralfreibad Oberes Bottwartal
Mittwoch, 01.05.2024 10:00 – 20:00 Uhr	1. Mai-Hocketse	Rathausplatz Gronau vor der Kelter	SG Schozach-Bottwartal
Donnerstag, 02.05.2024 14:00 – 16:00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Besuch von BM Markus Kleemann	Bürgertreff	Seniorenverein Goldener Herbst
Donnerstag, 02.05.2024 15:00 Uhr	Kindertheater „Liselotte macht Urlaub“ mit dem Artisjok Theater	Stadtbücherei Burgermühle Großbottwar	Kulturverein Oberes Bottwartal e. V.
Freitag, 03.05.2024 ab 14:30 Uhr	Mobiles Kino	Bürgerhaus Oberstenfeld	MoKi Ludwigsburg GmbH
Samstag, 04.05.2024 15:30 Uhr	Wanderung mit anschließender Einkehr	Treff Bürgerhaus, Fahrgemeinschaften	Landfrauenverein Oberstenfeld
Sonntag, 05.05.2024 11:00 - 16:00 Uhr	Tag der offenen Tür	Schützenhaus	TSV Gronau Sportschützen e. V.
Dienstag, 14.05.2024 11:00 - 13:30 Uhr	Suppentöpfe	Ev. Gemeindehaus Oberstenfeld	Krankenpflegeförderverein Oberstenfeld e. V.
Mittwoch, 15.05.2024 14:30 - 16:30 Uhr	Landfrauen Kreativ	Bürgertreff	Landfrauenverein Oberstenfeld
Donnerstag, 16.05.2024 19:00 Uhr	Vortrag Augenfitness	Bahnhöfle Oberstenfeld	Landfrauenverein Oberstenfeld
Donnerstag, 16.05.2024 19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Bürgerhaus Oberstenfeld	Gemeinde Oberstenfeld
Freitag, 17.05.2024 ganztägig	Tag der Gesundheit	Mineralfreibad Oberes Bottwartal	Mineralfreibad Oberes Bottwartal



MELDUNGEN FÜR DIE Ehrung VON SPORTLERINNEN UND SPORTLERN

Am Freitag, den 5. Juli 2024 werden wir wieder unser beliebtes Ehrenamtsfest im Bürgerhaus veranstalten. Im Rahmen der Veranstaltung werden sportliche Verdienste aus dem **Jahr 2023** geehrt.

Bitte schicken Sie den Nachweis über die erbrachte Leistung unter Angabe Ihrer Kontaktdaten bis spätestens 3. Mai 2024 an Frau Romero unter romero@oberstenfeld.de der Sportmedaille.



Grafik: Julia / iStock/Thinkstock

Nachfolgend finden Sie die maßgebliche Richtlinie über die Verleihung

Richtlinien über die Verleihung der Sportmedaille der Gemeinde Oberstenfeld

I. Verleihung

- 1.1. Die Gemeinde Oberstenfeld verleiht die „Sportmedaille der Gemeinde Oberstenfeld“ zur Auszeichnung ihrer erfolgreichsten Sportler.
- 1.2. Die Auszeichnung wird in drei Stufen verliehen:
 - 1.2.1. Sportmedaille in Bronze
Die Sportmedaille in Bronze wird für folgende Leistungen verliehen:
 - 7. bis 10. Platz bei Deutschen Meisterschaften
 - 2. oder 3. Platz bei süddeutschen und württembergischen Meisterschaften
 - 2. oder 3. Platz im Landesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“
 - Süddeutsche oder württembergische Rekorde sowie süddeutsche oder württembergische Jahresbestleistungen
 - Erstmaliger Aufstieg von Mannschaften in die höchste Spielklasse des jeweiligen Landesverbandes innerhalb von 10 Jahren
 - Mannschaften, die über 3 Jahre ohne Unterbrechung in der höchsten Spielklasse des jeweiligen Landesverbandes spielen.
 - Sportmedaille in Silber
Die Sportmedaille in Silber wird für folgende Leistungen verliehen:
 - 4. bis 6. Platz bei Deutschen Meisterschaften
 - Süddeutsche oder württembergische Meister
 - 1. Platz im Landesfinale sowie 2. oder 3. Platz im Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“.
 - Sportmedaille in Gold
Die Sportmedaille in Gold wird für folgende Leistungen verliehen:
 - Mehrfacher süddeutscher oder württembergischer Meister
 - Berufung in eine deutsche Nationalmannschaft
 - 1. Platz im Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“
 - Deutscher Meister sowie der 2. oder 3. Platz bei Deutschen Meisterschaften
 - Teilnahme an Olympischen Spielen
 - Teilnahme an Europa- oder Weltmeisterschaften.

- 1.3. Geehrt werden Einzelsportler und Mannschaften, die für einen Sportverein in der Gemeinde Oberstenfeld starten oder ihren Wohnsitz in der Gemeinde Oberstenfeld haben.
- 1.4. Hat der Sportler in einem Jahr mehrere Leistungen nach Ziffer 1.2. errungen, wird nur die höherrangige Sportmedaille verliehen.

II. Ausgestaltung

Die Sportmedaille zeigt auf der Vorderseite neben der Inschrift „Gemeinde Oberstenfeld“ das Wappen der Gemeinde Oberstenfeld und auf der Rückseite den Schriftzug „Für besondere sportliche Leistungen“ mit einem Lorbeerkranz sowie die Jahreszahl.

III. Form der Verleihung

- 3.1. Über die Verleihung entscheidet der Bürgermeister der Gemeinde Oberstenfeld.
- 3.2. Welt-, Europa- oder Deutsche Meister, Olympiasieger sowie die Zweit- und Drittplatzierten bei Welt- und Europameisterschaften sowie bei Olympischen Spielen tragen sich in das Goldene Buch der Gemeinde Oberstenfeld ein.

IV. Inkrafttreten

- Diese Richtlinien treten am 1. März 2021 in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt treten die bisherigen Richtlinien mit ihren Änderungen außer Kraft.

V. Hinweis

- Um die Lesbarkeit zu erleichtern, wurde nur die männliche Form von Personenbezeichnungen gewählt. Unabhängig davon bezieht sie sich jedoch auf alle Geschlechter gleichermaßen.

Oberstenfeld, 9. Februar 2021
Markus Kleemann
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen - Wahlbekanntmachungen

Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt





Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zweckverband „Gemeinsamer Gutachterausschuss Bottwartal und Umgebung“

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung findet am
Mittwoch, den 08. Mai 2024 ab 10.00 Uhr
im Bürgersaal des Historischen Rathauses,
Marktplatz 1, 71723 Großbottwar
 statt.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- | | |
|---|---------|
| 1. Wahl des Vorstandsvorsitzenden und des stv. Vorstandsvorsitzenden | 01/2024 |
| 2. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 | 02/2024 |
| 3. Wirtschaftsplan des Zweckverbandes „Gemeinsamer Gutachterausschuss Bottwartal und Umgebung“ 2024 und Finanzplanung | 03/2024 |
| 4. Bekanntgabe, Verschiedenes | |

Zu dieser Sitzung wird freundlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
 Ralf Zimmermann
 Vorstandsvorsitzender

Die öffentlichen Beratungsunterlagen zur Sitzung liegen am Sitzungstag aus und können ab 02.05.2024 in der Geschäftsstelle abgeholt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Oberstenfeld

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
 GmbH & Co. KG,
 Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
 www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Kleemann,
 71720 Oberstenfeld, Großbottwarer
 Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
 Josef-Beyerle-Str. 2,
 71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
 E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
 wds@nussbaum-medien.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Zweckverband Hochwasserschutz Bottwartal
 Landkreis Ludwigsburg



Einladung zur Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Bottwartal“

Am **Dienstag, 7. Mai 2024 um 20.00 Uhr** findet die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Bottwartal“ im Bürgersaal, historisches Rathaus Großbottwar, Marktplatz 1, 71723 Großbottwar statt.

Tagesordnung

1. Verabschiedung des Betriebsbeauftragten Dieter Wolf
2. Feststellung Jahresabschluss 2022
3. Zweite Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit und die Entschädigung des Verbandsvorsitzenden
4. Sachstandsbericht Büro Winkler & Partner GmbH. Beschluss über den Erhalt der steinernen Bogenbrücke und des Aqudukts, Durchgängigkeit der Kurzach, Verwendung der Ökopunkte und Vergabe des Nachtragsangebotes
5. Bekanntgaben, Verschiedenes

Zu dieser Sitzung wird freundlich eingeladen.

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

gez. Ralf Zimmermann
 Vorstandsvorsitzender

FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden im Bürgermeisteramt abgegeben:

- Schlüsselmäppchen
- diverser Schmuck
- Fundsachen vom Jugendhaus

Eigentumsansprüche können im Bürgerbüro geltend gemacht werden.

Nach verlorenen Gegenständen können Sie auch in unserem virtuellen Fundbüro auf unserer Homepage suchen:
www.oberstenfeld.de



WIR GRATULIEREN

Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:



Oberstenfeld

27.04. Adam Hauser, 90 Jahre
27.04. Arlette Höfling, 75 Jahre
01.05. Wilhelm Kloss, 75 Jahre
01.05. Albrecht Volk, 75 Jahre
01.05. Wolf-Dieter Herwig, 70 Jahre
02.05. Lore Kröner, 80 Jahre

Gronau

27.04. Hans Käfer, 70 Jahre
03.05. Otto Betz, 75 Jahre

Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit. Folgende Eheleute feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Jubiläumstag:



Oberstenfeld

03.05. Ingrid und Klaus Erbsland, Goldene Hochzeit

Gronau

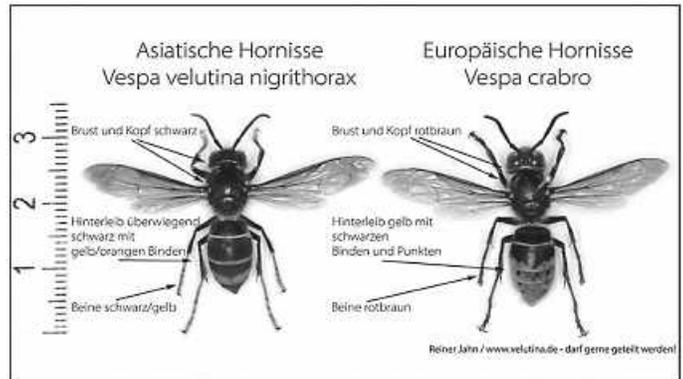
03.05. Isolde und Wilhelm Schwarm, Goldene Hochzeit

Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261 - 50.

AKTUELL UND WISSENSWERT

Asiatische Hornisse breitet sich aus – bitte Sichtungen melden!

Die Asiatische Hornisse, eine invasive gebietsfremde Art, hat sich im Jahr 2023 massiv in Baden-Württemberg ausgebreitet. Sie kann insbesondere Schäden an Honigbienenvölkern, aber auch im Obst- und Weinbau verursachen. Im Frühjahr baut die Asiatische Hornisse kleine Primärnester an geschützten Stellen (z. B. an Decken von Garagen und Gartenhäuschen). Im Lauf des Sommers werden bis zu einem Meter große Sekundärnester im Freien, häufig hoch oben in Baumkronen, gebaut. Die Art verhält sich grundsätzlich wenig aggressiv und Stiche sind vergleichbar mit denen der heimischen Europäischen Hornisse oder Wespen, dennoch kann es in Einzelfällen zu allergischen Reaktionen kommen. Von Nestern sollte Abstand gehalten und diese nur von Personen mit Fachkenntnis und Schutzausrüstung entfernt werden, um Attacken und Stiche zu vermeiden.



Vergleich der Asiatischen Hornisse (links) mit der heimischen und geschützten Europäischen Hornisse (rechts). Foto: Quelle: Reiner Jahn

Um möglichst rasch Maßnahmen zum Fang der Königinnen und Beseitigung der Nester der Asiatischen Hornisse zu veranlassen, bittet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft um Meldung von Sichtungen in Baden-Württemberg. Dies ist über die Meldeplattform auf der Homepage der Landesanstalt für Umwelt (LUBW), aber auch über die kostenlose „Meine Umwelt-App“ möglich:



QR-Code Meldeplattform
Asiatische Hornisse



QR-Code Meine Umwelt-App

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse und wie sich die Art von heimischen Insekten unterscheiden lässt finden sich auf der Homepage der LUBW <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse> sowie auf der Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim unter <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>. Dort finden sich auch weitere Informationen, wie Bürgerinnen und Bürger aktiv bei der Suche nach Tieren und Nestern mitwirken können. Seit April 2024 koordiniert die Landesanstalt für Bienenkunde in Stuttgart-Hohenheim im Auftrag der Naturschutzverwaltung das landesweite Management der Asiatischen Hornisse (Kontakt siehe Homepage).

Pflegeleistungen beantragen

Wie gehe ich vor, wenn ich Pflegeleistungen für mich oder einen Zu- und Angehörigen beantragen möchte?

Wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig wird, gibt es viele Fragen zu klären, wie beispielsweise:

Wann kann ich für meinen Angehörigen einen Pflegegrad beantragen? Wo finde ich die entsprechenden Unterlagen? Wo und wie findet die Begutachtung statt und was muss ich dabei beachten?

Antworten bietet der Pflegestützpunkt. Dieser berät Sie unabhängig, vertraulich und kostenlos.

Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg -
Außenstelle Besigheim
Pflegestützpunkt nördlicher
Landkreis
Gesundheitszentrum am Bahnhof
Weinstraße 6
74354 Besigheim
Telefon 07141/ 144 - 2469
E-Mail: psp-besigheim@landkreis-ludwigsburg.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr
Mo: 13:30 - 15:30 Uhr
Do: 13:30 - 18:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

Online-Bürgerbefragung zum Nahverkehrsplan

Wie soll die Mobilität von morgen aussehen?

Mit der Fortschreibung des Nahverkehrsplans setzen sich die Stadt und der Landkreis Heilbronn gemeinsam neue Ziele für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in den nächsten Jahren. Zum Auftakt der Planungen starten Stadt und Landkreis jetzt eine breit angelegte Online-Bürgerbefragung. Auf diese Weise können Bürgerinnen und Bürger bis zum 19. Mai 2024 ihre Meinung über das aktuelle Nahverkehrsangebot mitteilen. Dies gilt auch für die Gemeinde Oberstenfeld als angrenzende Landkreisgemeinde. Gerne können sich die Bürgerinnen und Bürger hier beteiligen.

Zur Umfrage gelangen Sie direkt über den QR-Code



oder online unter
<https://www.h3nv.de/umfrage>







Nahverkehrsplan für Stadt und Landkreis Heilbronn

Gestalte JETZT deine Mobilität der Zukunft!

Was bewegt dich?
 Verrate es uns bis **19.05.2024**
 bequem per **Online-Umfrage**.

TOURISMUSGEMEINSCHAFT MARBACH-BOTTWARTAL




Führungen und Touren in der Region Marbach-Bottwartal

Die nächsten Erlebnis-Termine sind:

Sonntag, 05.05.2024 - Führung durch die Burg Lichtenberg



Burg Lichtenberg

Foto: Dr. Qingwei Chen

Treffpunkt: 14 Uhr, Am Tor der Burg Lichtenberg, 71720 Oberstenfeld

Dauer: ca. 1,5 Std.

Preis: € 10,00 pro Person, ermäßigt € 3,00

Hoch über Oberstenfeld erhebt sich auf der Spitze eines schmalen Ausläufers der Löwensteiner Berge die um 1200 erbaute Burg Lichtenberg. Die Burg wurde nie zerstört und zeigt als eine der besterhaltenen Stauferanlagen Deutschlands die Entwicklung einer Burg vom Hochmittelalter bis zur Neuzeit. Führung mit Rainer Wiedmann.

Anmeldung unbedingt erforderlich: Geschäftsstelle der Tourismusgemeinschaft, Tel. 07144/102-375 oder direkt beim Burgführer unter Tel. 0179/5273846

Sonntag, 05.05.2024 - Genusserlebnistour „Stadt- und Weingenuss über dem Neckarfluss“

Treffpunkt: 13:30 Uhr, Schiffsanlegestelle, 71672 Marbach a. N.

Dauer: ca. 3 Stunden

Preis: € 43,00 (inkl. Getränke und Verköstigung)

Wir starten bei der Schiffsanlegestelle in Marbach mit einem Glas Sekt. Von dort aus wandern wir durch die malerische Altstadt von Marbach über die historischen Holdergassen und die Alexanderkirche bis hin zum Galgen mit traumhaftem Blick ins Bottwartal. Unterwegs gibt es besondere Weine mit den passenden kulinarischen Köstlichkeiten.

Anmeldung: Renate und Günther Lohfink, zert. Weinerlebnisführer, Tel. 07144/22077 oder lohfink@t-online.de

Donnerstag, 09.05.2024 (Christi Himmelfahrt) - Interessante Oberstenfeld-Führung



Stiftskirche Oberstenfeld

Foto: Dr. Qingwei Chen

Treffpunkt: 14:30 Uhr vor dem alten Stift, 71720 Oberstenfeld

Dauer der Führung: ca. 1,5 Std.

Preis: Eintritt frei, um eine Spende (5 €) wird gebeten

Das Fachwerkdorf Oberstenfeld hat mit Stift, Peterskirche, Burg Lichtenberg und seiner 1000-jährigen Geschichte viel zu bieten. Hanns Oechsle und Rolf Lutz bringen Ihnen ihre Heimat mit interessanten historischen Fakten und Geschichten näher. Im Zentrum der Führung steht das 1016 gegründete Stift für hochadlige Damen und die Stiftskirche aus dem 13. Jh.

Anmeldung: Hans-Otto Oechsle, oechsle.hanns-otto@t-online.de oder Tel. 07062/3519

NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



Mehr Natur. Mehr erleben. Naturparke. Geführte Wanderungen mit Naturparkführerinnen und Naturparkführern im Wonnemonat Mai

Mittwoch, 1. Mai (Tag der Arbeit) - Limes, Streuobstwiesen, Klingen und Mühlen

Auf dieser ca. 3,5-stündigen Tour mit Naturparkführerin Melanie Schaible lernen die Teilnehmenden allerlei Wissenswertes rund um die Besonderheiten des Naturparks. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz Limesturm in Großberlach -Grab. Die Tour endet in



Murrhardt. Von dort kann mit dem Limesbus in Eigenregie zum Ausgangspunkt zurückgefahren werden. Die Kosten betragen 12 € pro Person und die 7,5 km-lange Strecke erfordert Trittsicherheit. Vesper und Getränke sollen mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist bis zum 29. April unter schaible@die-naturparkfuehrer.de oder 0 71 92 / 7 06 99 28 möglich.

Sonntag, 5. Mai – Waldbahn Wanderbar: Grüne Wilde am Wegesrand

Auf dieser ca. 7-stündigen Rundwanderung mit Naturparkführerin Eva Rombach werden essbare Wildkräuter bestimmt und die Verwendung in der Küche erläutert. Treffpunkt ist um 10:30 Uhr am Bahnhof in Schorndorf am Abfahrtsgleis der Schwäbischen Waldbahn. Die Kosten belaufen sich auf 21 € pro Person bzw. auf 11 € für Kinder von 4 bis 16 Jahre. Eine Anmeldung ist bis zum 5. Mai über die Homepage der Schwäbischen Waldbahn möglich. Bei Rückfragen können Sie sich an rombach@die-naturparkfuehrer.de oder 0 71 81 / 99 47 38 wenden. Die Tour ist eine Kooperation mit der Schwäbischen Waldbahn und kinderwagentauglich.

Sonntag, 5. Mai – Magisches Dreieck

Auf knapp 25 km führt Naturparkführerin Judith Hetzler die Teilnehmenden durch den facettenreichen Naturpark bis zu dem Punkt, an dem die Gemeinden Wüstenrot, Großerlach und Mainhardt auf magische Weise aufeinandertreffen. Die Tour beginnt um 8:30 Uhr am Parkplatz am Freibad in Wüstenrot und dauert ca. 7,5 Stunden. Die Kosten liegen bei 22 € pro Person und beinhalten einen Sportler-Snack sowie ein Getränk. Eine Anmeldung ist bis zum 3. Mai unter 0 15 11 / 5 51 91 18 oder hetzler@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Donnerstag, 9. Mai (Christi Himmelfahrt) – Waldzeit

Bei dieser meditativen Wanderung mit Naturparkführerin Helene Angstenberger tauchen die Teilnehmenden in die besondere Stimmung eines morgendlichen Waldspaziergangs ein und erleben Geschichten, Atemübungen und eine Klangmeditation. Die ca. 3-stündige Tour startet um 9:30 Uhr am Parkplatz Landgasthof Zanken (Zanken 3) in Abtsgmünd und kostet 10 € pro Person. Getränk und Sitzkissen sollten mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist bis zum 8. Mai unter angstenberger@die-naturparkfuehrer.de oder 0 73 66 / 91 92 48 möglich.

Sonntag, 12. Mai – Delikatessen am Wegesrand

Auf dieser ca. zweistündigen Rundtour mit Naturparkführerin Eva Rombach durch die Obstwiesen im Vogelschutzgebiet werden essbare Wildkräuter bestimmt und gesammelt, sowie ihre Verwendungsmöglichkeiten kennengelernt. Die Strecke ist 3 km lang und Treffpunkt ist um 14:30 Uhr am Parkplatz am Freibad (Hagsteige 1) in Urbach. Die Kosten liegen bei 10 € pro Person und für Kinder bis 16 Jahre bei 2 € inkl. Kostproben. Taschenmesser und Körbchen sollten mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist bis zum 10. Mai unter 0 71 81 / 99 47 38 oder rombach@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Sonntag, 12. Mai – Landart

Auf dieser ca. 3-stündigen Tour mit Naturparkführerin Petra Klinger werden die Teilnehmenden durch die Vielfalt der Natur zu Mandalas, Mobiles und Traumfängern inspiriert und setzen diese in die Tat um. Um 14 Uhr beginnt die Wanderung am Parkplatz am Waldrand an der K1908, Richtung Lutzenberg in Weissach im Tal – Bruch. Die Kosten betragen 12 € pro Person und für Kinder bis 8 Jahre 6 €. Vesper, Getränk, Sitzkissen und Schere sollen mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist bis zum 11. Mai unter 01 70 / 5 24 53 11 oder klinger@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Pfingstsonntag, 19. Mai – Köhler, Glasmacher und das alte Waldgewerbe

Auf den Spuren des alten Waldgewerbes durchstreifen die Teilnehmenden der ca. 2,5-stündigen Tour mit Naturparkführerin Petra Kuch den Mainhardt Wald. Auf alten Grenzpfaden erfahren sie mehr über Glasmacher und Edelsteine. Die Tour startet um 10 Uhr in Mainhardt - Ammertswiler. Der genaue Treffpunkt wird mit der Anmeldung bekannt gegeben. Die Kosten liegen bei 8 € für Personen über 16 Jahre. Die Strecke ist 5 km lang und überwindet 70 Höhenmeter. Die Anmeldung ist bis zum 17. Mai unter kuch@die-naturparkfuehrer.de möglich. Bei Rückfragen gerne unter 0 79 41 / 60 64 36 melden.

Pfingstmontag, 20. Mai – Kirchenkirnberger Mühle – Mühlentechnik von 1756

Im Verlauf dieser 2,5-stündigen Familienwanderung mit Naturparkführerin Ruth Bohn folgen die Teilnehmenden entlegenen Pfaden durch die Wälder und erfahren dabei mehr über alte Mühlen. Eine kurze Führung durch die Kirchenkirnberger Mühle rundet die Tour ab. Treffpunkt ist um 13 Uhr in Murrhardt – Kirchenkirnberg am Parkplatz Gemeindehalle, Kaltwaldstraße 3. Die Kosten liegen bei 8 € pro Person und Getränke sollen mitgebracht werden. Der Weg ist kinderwagentauglich. Eine Anmeldung ist bis zum 20. Mai unter 0 71 84 / 21 98 oder bohn@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Pfingstmontag, 20. Mai – Auf wilden Pfaden durch das Kochertal

Auf dieser idyllischen Wanderung führt Naturparkführer William Tóth die Teilnehmenden durch das Naturschutzgebiet Kochertal und vermittelt den Wert von Wiesen in unserer Landschaft. Start der 4-stündigen Tour ist der Parkplatz am Friedhof, an der K2597 in Schwäbisch Hall – Tullau um 10 Uhr. Die Kosten liegen bei 10 € pro Person bzw. bei 5 € für Kinder bis 16 Jahre. Vesper und Getränk sollen mitgebracht werden und der Weg erfordert Trittsicherheit. Eine Anmeldung ist bis zum 18. Mai unter 07 91 / 97 81 90 52 oder toth@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Sonntag, 26. Mai – Naturschätze im Naturschutzgebiet Tal der Blinden Rot

Auf der ca. 4-stündigen Rundtour mit Naturparkführer Rolf Angstenberger durch das Naturschutzgebiet Tal der blinden Rot erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über die Besonderheiten von Flora und Fauna in diesem Gebiet. Die Tour beginnt um 10 Uhr am Parkplatz Naturschutzgebiet Tal der Blinden Rot an der L1073 in Abtsgmünd – Schäuferle. Die Strecke ist ca. 11 km lang und die Kosten liegen bei 8 € pro Person, Kinder bis 16 Jahre können kostenlos teilnehmen. Eine Anmeldung ist bis zum 26. Mai unter 0 73 66 / 91 92 48 oder angstenberger@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Sonntag, 26. Mai – Schulmeister - Schlossherr – Scharfrichter

Bei dieser ca. 3-stündigen Familientour mit Naturparkführerin Rosa Herter-Kindt erwarten die Teilnehmenden Erlebnisse und Entdeckungen rund um den Breitenauer See. Sie erfahren, wo die älteste Kastanie steht und wer im Schweizer Haus wohnen musste. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Ev. Kirche in der Ortsmitte in Obersulm – Weiler. Die Kosten liegen bei 12,50 € pro Person bzw. bei 4 € für Kinder bis 16 Jahre und sind inkl. Getränk und Kostproben. Die Anmeldung ist bis zum 25. Mai unter 01 78 / 7 31 19 10 oder herter-kindt@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Donnerstag, 30. Mai (Fronleichnam) - Steinzeitwerkstatt - Tiere und Kunst

Mit allen Sinnen können die Kinder bei dieser ca. 3-stündigen Tour mit Naturparkführerin Denise Moser in das Leben der Menschen der Alt- und Mittelsteinzeit eintauchen. Durch Malen mit Naturfarben und wildnispädagogischen Spielen lernen sie dabei einiges über die ursprüngliche Natur am Römersee. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Wanderparkplatz Römersee in Murrhardt. Die Tour ist für Kinder von 8 bis 12 Jahre geeignet und die Teilnahme kostet 12 € pro Person. Vesper und Getränke sollen selbst mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist bis zum 30. Mai unter 01 76 / 23 53 68 20 oder moser@die-naturparkfuehrer.de möglich. Weitere Termine finden am 23. Juni und 18. August statt.

Donnerstag, 30. Mai (Fronleichnam) - Auf historischen Holzwegen: Flößen am Walkers- und Bärenbach

Gemeinsam mit Naturparkführerin Margot Riegger erfahren die Teilnehmenden auf dieser ca. 5-stündigen Tour viel Wissenswertes sowie spannende Geschichten über die Flößerei von vor 280 Jahren. Treffpunkt ist um 10 Uhr im Walkersbacher Tal. Der genaue Ort wird mit der Anmeldung bekannt gegeben. Die Wanderung ist ca. 12 km lang und die Kosten liegen bei 10 € pro Person. Vesper und Getränke sollen selbstständig mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist bis zum 29. Mai unter 01 51 / 40 90 59 19 oder riegger@die-naturparkfuehrer.de möglich. Die Tour findet ein weiteres Mal auch am 27. Oktober statt.

Wüstenroter Höhentouren 2024

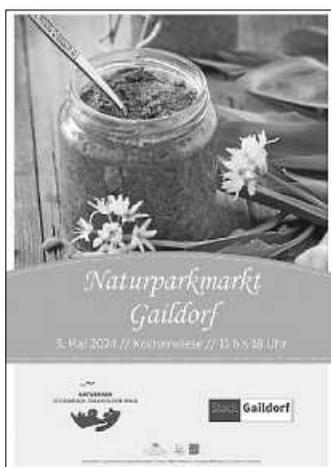
Sonntag, 28. April – Ritter, Räuber und Hausierer Durchs Klämmerlesgäu des Schwäbischen Waldes

Durch das ehemalige Armenhaus des Naturparks, auch als Klämmerlesgäu bekannt, geht diese Führung mit Naturparkführerin Petra Kuch. Die Teilnehmer erfahren dabei mehr über die Burg Maienfels, die legendäre Räuberbande des Mainhardter Waldes und über das einst ärmliche Leben der Bewohner des Burgfriedens. Die 2,5-stündige Wanderung beginnt um 15 Uhr in Wüstenrot-Maienfels. Der genaue Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Distanz ca. 4 km Wegstrecke mit einer Höhendifferenz von ca. 110 m. Die Kosten liegen bei 8 € pro Person, Kinder bis 16 Jahren sind kostenlos. Anmeldung nur per E-Mail bis 26. April unter kuch@die-naturparkfuehrer.de.

Auftakt der Naturparkmarkt-Saison am 5. Mai in Gaildorf

Es heißt wieder regionale, nachhaltige und handgemachte Produkte aus dem Naturpark einkaufen!

Am Sonntag, 5. Mai, findet in Gaildorf auf der Kocherwiese von 11 bis 18 Uhr der erste Naturparkmarkt in diesem Jahr statt. Direktvermarkter und Kunsthandwerker aus dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald präsentieren sich und ihre Produkte. Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände und Kunstobjekte können direkt bei den Erzeugenden erworben werden. Rund 45 Marktbesucher geben sich ein Stelldichein. Die Besucher können einen Plausch am Marktstand halten, entspannt einkaufen und vor Ort regionale Köstlichkeiten genießen.



Der Naturparkvorsitzende Armin Mößner freut sich schon auf die Eröffnung in Gaildorf: „Die Naturparkmärkte sind das Einkaufserlebnis im Schwäbisch-Fränkischen Wald. Hier können sich die Betriebe aus dem Naturpark präsentieren und die Besucher eine Vielzahl an regionalen Produkten erwerben. Dieses Jahr werden wieder 6 Naturparkmärkte von Mai bis Oktober stattfinden.“

Ob Holzofenbrot, Fleisch- und Wurstwaren, Räucherfisch und Käse sowie Obst, Gemüse, Speiseöle, Honig und Spirituosen – von der Frische und Qualität überzeugen Sie sich selbst! Kunsthandwerk aus natürlichen Materialien, handgefertigte Bürsten, Dekoratives und Nützliches aus Holz, Gartenmöbel, Genähtes und Gestricktes sowie Naturkosmetik bereichern das Angebot. Die Palette der regionalen Spezialitäten ist weit gesteckt: Salzkuchen, Würste vom Grill, Kartoffelzapfen, Maultaschen, Raclette, Crêpes, Kuchen, Eis, Säfte, Bier und alkoholfreie Getränke.

Das bunte und informative Rahmenprogramm bereichert das Marktgeschehen und lädt alle zum Mitmachen ein. Vor Ort bieten die Naturparkführer, das Waldmobil, das Streuobstmobil und „BewusstWild“ Mitmachaktionen an. An verschiedenen Infoständen gibt es Broschüren und persönliche Beratung. Der Treffpunkt für die Schlossführungen um 13.30 und 15.30 Uhr ist am Infostand der Stadt Gaildorf. Eine 2-stündige Tour „entlang des schönsten Fußweges in Gaildorf“ mit Karl-Dieter Diemer startet um 14 Uhr am Infostand des Naturparks. Die erste Streckenhälfte ist barrierefrei. Hinweis: Eine ausführliche Liste mit den teilnehmenden Betrieben wird auf der Naturpark-Homepage und auf Facebook veröffentlicht. Die Marktfläche ist für mobilitätseingeschränkte Menschen weitestgehend barrierefrei. Ein rollstuhlgerechtes WC ist vorhanden. Der Naturparkmarkt ist mit Bus und Bahn sehr gut erreichbar. In Kooperation mit „bwegt – Mobilität für Baden-Württemberg“ gibt es für die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gegen Vorlage des Bahntickets am Infostand des Naturparks eine kleine Belohnung.

Dieses Projekt wird gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

Veranstalter:

Stadt Gaildorf
 Schloss-Straße 20, 74405 Gaildorf
 Telefon 07971 253-0
 stadt@gaildorf.de
 www.gaildorf.de

Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.
 Sabine Rücker
 Telefon 07192 9789004
 sabine.ruecker@naturpark-sfw.de
 www.naturpark-sfw.de

Naturparkmarkt-Termine 2024:

5. Mai 2024	– Gaildorf
2. Juni 2024	– Backnang
23. Juni 2024	– Waldenburg
21. Juli 2024	– Spraitbach
8. September 2024	– Althütte
6. Oktober 2024	– Murrhardt

KLEEBLATT PFLEGE & WOHNEN

Das Jugendhaus Charisma zu Besuch im Kleeblatt-Pflegeheim



Die Kinder des Kids Day vom Jugendhaus Charisma der Gemeinde Oberstenfeld unter der Leitung von Tina Oßfeld und Michael Peyerl besuchten unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Nach einer lustigen und munteren Vorstellungsrunde wurden Gesell-



schaftsspiele gespielt. Da durfte Mensch ärgere dich nicht, Uno und Memory nicht fehlen. Jung und Alt hatten viel Spaß dabei. Die Kinder hatten Interesse, unser Haus anzuschauen und stellten einige Fragen.

Als Dankeschön für den schönen Nachmittag gab es für die Kinder einen Schokoladengruß. Wir bedanken uns ganz herzlich für den schönen Nachmittag und freuen uns schon auf das nächste Treffen.

LANDRATSAMT INFORMIERT

Hitzeaktionsplan veröffentlicht

Landkreis Ludwigsburg schafft Pilotprojekt – Landrat Allgaier: „Gesundheit braucht Klimaschutz und Klimaanpassung“

Der Landkreis Ludwigsburg hat als erster Landkreis in Baden-Württemberg einen Hitzeaktionsplan (HAP) erstellt. Dieser enthält zum einen Maßnahmen wie eine Alarmierungskette, eine Cool-Map und eine spezielle Internetseite, die Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen und Institutionen informiert und aufklärt. Zum anderen gibt es beispielhaft elf Maßnahmenpläne, die in Kooperation mit Arztpraxen, Kitas, Pflegeeinrichtungen und anderen Institutionen entstanden sind. In den Plänen wird ausgeführt, wie besonders hitzeempfindliche Gruppen in den jeweiligen Einrichtungen konkret geschützt werden können.

„Unsere Sommer werden immer heißer. Auch dieses Jahr jagt ein Hitzerekord den anderen. Der Klimawandel ist spürbar und sichtbar. Wir unternehmen große Anstrengungen, um den Klimaschutz voranzubringen und kümmern uns auch um die Klimaanpassung, damit Menschen bestmöglich geschützt sind. Denn Gesundheit braucht Klimaschutz und Klimaanpassung. Zur Anpassung zählt unser HAP“, sagt Landrat Dietmar Allgaier. „Damit möchten wir uns vor allem an die Seite jener Bürgerinnen und Bürger stellen, die unsere Hilfe besonders benötigen – beispielsweise ältere Mitbürger und Kinder.“

Ministerium begrüßt Vorreiterrolle des Landkreises Ludwigsburg

„Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg begrüßt das Engagement und die Vorreiterrolle des Landkreises“, erwidert Dr. Maylin Meincke, die Leiterin des Kompetenzzentrums Klimawandel und Gesundheit beim Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration des Landes Baden-Württemberg. „Die Gesundheitsministerkonferenz der Länder (GMK) hatte bereits 2020 betont, wie wichtig kommunale Hitzeaktionspläne sind und deren rasche Erstellung gefordert, um die Gesundheit der Bevölkerung vor den Auswirkungen von Hitze zu schützen. Ein kommunaler Hitzeaktionsplan ist ein gutes Werkzeug, um jeden Einzelnen in Bezug auf Hitze zu sensibilisieren, alle wichtigen Akteure an den Tisch zu bringen und langfristige Maßnahmen zum gesundheitlichen Hitzeschutz anzustoßen.“

Experten erarbeiten HAP in acht Treffen

In einer gemeinsamen Aktion des Klimaschutzbeauftragten der Landesärztekammer Baden-Württemberg, Dr. Robin Maitra, und der Leiterin des Gesundheitsamtes Ludwigsburg, Dr. Karlin Stark, wurde im Juli 2022 der „Runde Tisch Hitzeschutz im Landkreis Ludwigsburg“ ins Leben gerufen. Bei den insgesamt acht Treffen, die nun in den HAP für den Landkreis Ludwigsburg gemündet haben, waren Vertreter unterschiedlicher Bereiche eingebunden: Ärzte, Kliniken, ambulante Pflegedienste, stationären Pflegeheime, Katastrophenschutz, Schulen, Kommunen, Apotheken und Krankenkassen.

Cool-Map zeigt Bürgern an heißen Tagen kühle Orte im Landkreis

„Zu den Kernelementen unseres HAP gehört die Information, Aufklärung und Sensibilisierung der Bevölkerung. Hierfür stellen wir auf unserer Homepage umfangreiche Materialien und Links zur Verfügung“, erläutert Dr. Stark. Auf der Internetseite des Landratsamtes Ludwigsburg ist ein eigener Unterbereich entstanden, der zielgruppenspezifisch Informationen zu Hitze und Gesundheit

enthält. „Hier beantworten wir Fragen wie: Was sind die Auswirkungen von Hitze auf den Körper? Auf welche Symptome muss ich achten? Wie verhalte ich mich, wenn ich Symptome einer Hitzebelastung bei mir oder bei Freunden/Angehörigen erkenne? Was kann ich vorbeugend tun?“, so Dr. Stark weiter. „Insbesondere in unseren FAQ sind kurz und knapp die wichtigsten Infos zum Thema Hitze zusammengestellt.“ Merkblätter und Maßnahmenpläne stehen hier zum Download zur Verfügung. Weiterhin wird auf die im Zuge des Hitzeaktionsplanes entstandene Cool-Map für den Landkreis verwiesen. „Die Cool-Map ist einfach zu handhaben und zeigt, wo sich im gesamten Landkreis kühle Orte befinden. Die Cool-Map kann von den Bürgerinnen und Bürgern selbst mitgestaltet werden. Über ein einfaches Erfassungstool können sie sehr schnell und unkompliziert kühle Orte erfassen“, erklärt Dr. Stark. Auch ob sich dort ein Trinkbrunnen oder eine Refill-Station befindet, zeigt die Cool-Map.

Konkrete Maßnahmenpläne für Schulen, Kitas und Pflegeeinrichtungen

Mit der Erstellung des Hitzeaktionsplanes wurde zudem eine Alarmierungskette definiert, über die Einrichtungen, die Umgang mit besonders gefährdeten Personengruppen haben, eine E-Mail erhalten, die über gesundheitsrelevante Hitzeperioden informiert. Ein weiteres Kennzeichen des Hitzeaktionsplanes ist, dass dieser Maßnahmenpläne für den gesundheitsbezogenen Hitzeschutz in Einrichtungen enthält, in denen besonders hitzegefährdete Gruppen betreut werden – wie beispielsweise Arztpraxen, Schulen oder Pflegeheime. „Die von den Teilnehmern des Runden Tisches für ihren Tätigkeitsbereich entwickelten Maßnahmenpläne können von anderen Einrichtungen übernommen werden“, erläutert Dr. Maitra. „Mit nur geringem Aufwand ist die Anpassung und rasche Umsetzung der Hitzeaktionspläne in weiteren Einrichtungen machbar und ermöglicht eine rasche Verbreitung auf Landkreisebene.“

HAP soll Kommunen bei Hitzeschutz aktiv unterstützen

„Uns war es wichtig, auch unseren 39 Kommunen Informationen an die Hand zu geben, die geeignet sind, die jeweilige Situation vor Ort zu berücksichtigen“, sagt Landrat Allgaier. „Im HAP sind die wichtigsten Fördermöglichkeiten, gesetzliche Grundlagen sowie Materialien, wie die vom Landratsamt erstellten Merkblätter, ein Beispiel für einen Infotext zum Hitzeschutz für das Amtsblatt, Flyer, Broschüren, Poster oder auch hilfreiche Webseiten für Kommunen aufgeführt. Mit überschaubarem Aufwand können die Kommunen somit ihren Bürgerinnen und Bürgern wertvolle Hinweise geben und verschiedene Maßnahmen vor Ort voranbringen. Natürlich sind die Kommunen auch Teil unserer Alarmierungskette“, so der Landrat weiter. „Unser Gesundheitsamt bietet den Kommunen bei Bedarf Beratung und Unterstützung bei der Erstellung von Maßnahmenplänen an, wir hoffen, damit Bürgerinnen und Bürgern eine gute Hilfestellung zum Schutz gegen Hitze zu geben.“

Der HAP des Landkreises Ludwigsburg steht unter folgendem Link zum Download zur Verfügung:
<https://www.landkreis-ludwigsburg.de/de/gesundheits-veterinaerwesen/gesundheits/hitzeschutz/>



Tipps für Bürgerinnen und Bürger zur Vorsicht vor Hitze im kommenden Sommer

Ähnlich wie im letzten Jahr wird es vermutlich auch in diesem Sommer sehr heiß werden. Hitze kann sich stark belastend auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden auswirken. Bevor der Sommer und die nächste Hitzewelle kommen, sollte jeder Bürger und jede Bürgerin bestmöglich vorbereitet sein.

Die folgenden 10 Tipps helfen Ihnen dabei, gesund durch die Hitze zu kommen:

- Mittagssonne (11–16 Uhr) meiden
- Vor dem Weg nach draußen: Sonnencreme auftragen
- Morgen- und Abendstunden für Aktivitäten wie Einkaufen oder Sport nutzen

- Ausreichend trinken (Wasser, ungesüßter Tee)
- Möglichst leichte Speisen zu sich nehmen
- Überflüssige Geräte ausschalten (kein Stand-by-Modus)
- Feuchte Tücher, Sprühflaschen sowie kühle Duschen oder Fußbäder können für Abkühlung sorgen
- Fenster am Tag geschlossen halten und verdunkeln
- Lüften nur in der Nacht oder am frühen Morgen
- Medikamente trocken lagern und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden

Frauen-Infotage 2024 vom 22. April bis 3. Mai: Wo die Belange und Lebenswelten von Frauen im Mittelpunkt stehen

Bei den Frauen-Infotagen 2024 vom 22. April bis 3. Mai stehen im Landkreis Ludwigsburg wieder die Belange und (beruflichen) Lebenswelten von Frauen unter dem Motto „Zukunft. Chancen. Leben“ im Mittelpunkt. Ein bunter Angebots-Mix mit mehr als 70 Veranstaltungen in Form von Vorträgen, Impulsen und Workshops in Präsenz und Online (live) zeichnet das abwechslungsreiche und kostenfreie Programm aus.

In diesem Jahr wird dabei ein besonderes Augenmerk auf das Thema „Frauen & Führung“ gelegt. Begleitet wird die Veranstaltungsreihe durch einen Info- und Beratungstag in Bietigheim-Bissingen am 26. April ab 16 Uhr im Kronenzentrum in Bietigheim-Bissingen. Infos, ein kostenfreies Programm und Anmeldung unter www.landkreis-ludwigsburg.de/fraueninfotage. Die Frauen-Infotage werden veranstaltet von Landkreis, Arbeitsagentur und Regionalbüro für berufliche Fortbildung Ludwigsburg.

Erster Gesundheitsbericht für den Landkreis Ludwigsburg veröffentlicht: Positive Fakten und neue Herausforderungen

Ludwigsburg. Seinen ersten Gesundheitsbericht hat der Landkreis Ludwigsburg den Mitgliedern des Kreistags vorgestellt. Darin wird deutlich, dass der Landkreis viel zu bieten hat: ein insgesamt hohes Gesundheitsniveau, eine steigende Lebenserwartung und eine generell gute sozioökonomische Stabilität. Doch neben diesen positiven Fakten gibt es auch neue Herausforderungen, denen sich die Gesundheitsversorgung stellen muss. Vor allem der demografische Wandel und die damit verbundenen Herausforderungen rücken in den Fokus. „Dieser Bericht bietet einen umfassenden Überblick über die Gesundheit der Menschen im Landkreis Ludwigsburg und zeigt uns, wo wir noch Handlungsbedarf haben“, sagt Landrat Dietmar Allgaier.

Kernaussagen des Gesundheitsberichts sind: Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs bleiben weiterhin zentrale Gesundheitsprobleme, während die Zunahme von Pflegebedürftigkeit bei gleichzeitigem Rückgang der Zahl der Pflegenden neue Belastungen mit sich bringt. Besonders im Blickpunkt stehen auch die Altersstruktur der Ärzteschaft und die möglichen Auswirkungen auf die hausärztliche Versorgung. Gleichzeitig zeigt der Bericht auf, dass ein erheblicher Teil der Bevölkerung mit Übergewicht oder Adipositas zu kämpfen hat.

Grundlage für die Arbeit der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Landkreis

Der nun erstmalig vorgelegte Bericht dient als Grundlage für die Arbeit der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK) im Landkreis, die sich seit 2012 mit den Herausforderungen im Gesundheitssystem und dem Austausch zwischen lokalen Gesundheitsakteurinnen und -akteuren befasst, um die Bevölkerungsgesundheit zu verbessern. „Die Gesundheitsberichterstattung erfolgt nicht zum Selbstzweck, sondern dient vielmehr dazu, Bürgerinnen und Bürger sowie Akteurinnen und Akteure des Gesundheitswesens und der Gesundheitspolitik, insbesondere der KGK, mit fundierten Informationen zu versorgen, um ihr Engagement für die Förderung der Gesundheit und die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung zu unterstützen und zu begleiten“, betont Dr. Karlin Stark, Leiterin des Gesundheitsdezernats des Landratsamts.

Erkenntnisse fließen in die Gesundheitsplanung des Landkreises und der Region ein

Der Gesundheitsbericht basiert auf den aktuellen sozioökonomischen, medizinischen und strukturellen Daten, die allesamt mit dem Thema Gesundheit verknüpft sind. Es handelt sich vorwiegend um Daten des Statistischen Landesamt Baden-Württemberg, der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg, der Landesapothekenkammer und des Gesundheitsatlases Baden-Württemberg. Zu den untersuchten Indikatoren zählen beispielsweise die Bevölkerungsdichte und -vorausberechnung, der Jugend- und Altenquotient, die Anzahl der Lebendgeborenen, die Häufigkeit von Krankenhausfällen, die Versorgungsdichte, die Altersstruktur der Ärzteschaft sowie die Anzahl der Pflegebedürftigen. Die Gesundheitsberichterstattung ist als Pflichtaufgabe der Gesundheitsämter gesetzlich verankert; ihre Erkenntnisse fließen in die Gesundheitsplanung des Landkreises und der Region ein.

Der Gesundheitsbericht ist hier online verfügbar: Gedruckte Exemplare können über das Gesundheitsdezernat, Fachbereich Gesundheitsförderung & Gesundheitsplanung, angefragt werden: gesundheitsfoerderung@landkreis-ludwigsburg.de, Tel.: 07141 144-2520.



Walderlebnistag mit Pflanzaktion und Mitmachstationen am 28. April im Hardtwald bei Steinheim „Klimawandel und Klimaschutzleistung der Wälder stehen im Mittelpunkt“

Viel erleben kann man am Sonntag, 28. April, von 10 bis 17 Uhr im Hardtwald bei Steinheim: Beim kostenlosen Walderlebnistag des Landratsamt-Fachbereichs Wald und der Forstbetriebsgemeinschaft Hardtwald werden in einer Gemeinschaftsaktion 500 Bäume gepflanzt, neun eigens für die Veranstaltung aufgebaute Mitmachstationen bieten Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche sowie Informationen für Erwachsene. An der Kaisersberghütte ist an diesem Tag auch für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher gesorgt. Die Fußwege zum Walderlebnistag sind von allen Parkplätzen ausgeschildert. Wer mit dem ÖPNV anreist, steigt an der Bushaltestelle Rielingshausen/Egelsee aus.

Das Motto des Waldtags lautet „Wald erleben, Wald verstehen – Unser Wald im (Klima)Wandel“. Für die Organisation und Durchführung zeichnet der Fachbereich Wald des Landratsamts Ludwigsburg, unterstützt durch die Forstbetriebsgemeinschaft Hardtwald, verantwortlich. „Im Zentrum der Veranstaltung stehen der Klimawandel und die Klimaschutzleistung der heimischen Wälder“, sagt Landrat Dietmar Allgaier.

Pflanzung von 500 Laubbäumen für einen Zukunftswald

Um 11 Uhr eröffnen Landrat Dietmar Allgaier und Vertreter der Hardtwaldkommunen Benningen, Erdmannhausen, Freiberg, Marbach, Murr, Pleidelsheim und Steinheim mit einer großen öffentlichen Pflanzaktion bei Station C am Kaisersbergweg rund 500 Meter vor der Kaisersberghütte den Walderlebnistag. Die Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, bei der Pflanzung des Zukunftswalds mitzuhelfen. Gesetzt werden insgesamt 500 Laubbäume.

Waldtag bietet jungen Leuten Walderlebnis und Erwachsenen vielfältige Informationen

Der Waldtag soll es Kindern und Jugendlichen ermöglichen, den Wald zu erleben, zu entdecken und seine Geheimnisse spielerisch zu enträtseln. An insgesamt neun Stationen gibt es jeweils eine Mitmachaktion. Mit einer Karte können die jungen Leute Stempel sammeln. Am Ende erwartet sie dafür ein kleines Geschenk. Erwachsene erhalten vielfältige Informationen und Einblicke zum Ökosystem Wald und die Arbeit der Forstleute.

Informationen zur Anreise und den Stationen im Internet

Weitere Informationen zur Anreise und den Stationen finden Interessierte auf www.landkreis-ludwigsburg.de/wald sowie auf den Webseiten der Hardtwaldkommunen.

An der Kaisersberghütte sorgen der 1. Fasnetsverein Steinheim und die lokale Jägerschaft für schmackhafte Verpflegung.



Sitzung zu „Bezahlbarer Wohnraum“ im Landkreis: „Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum ist ein wichtiges Thema“

Der Landkreis Ludwigsburg hat in einer Veranstaltung Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, das Bündnis für bezahlbaren Wohnraum sowie Führungskräfte der Verwaltung zum Thema „Bezahlbarer Wohnraum“ informiert. Das Förderprojekt unterstützt Kommunen, in der Innenentwicklung bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Anlass der Veranstaltung, die der Landkreis gemeinsam mit dem Institut für Stadt- und Regionalentwicklung (IfSR) vorbereitet hatte, war der Abschluss des ersten Förderprojekts „Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in der Innenentwicklung im Landkreis Ludwigsburg“ im Rahmen des Landesförderprogramms „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen. Außerdem sollte die Veranstaltung aktuelle Informationen und weitere Impulse vermitteln.

„Bezahlbarer Wohnraum ist nach wie vor ein sehr wichtiges, wenn auch aktuell schwieriges Thema – nicht nur im Landkreis, sondern landes- und bundesweit“, so Christos Vavouras, Dezernent für Arbeit, Jugend und Soziales des Landratsamts Ludwigsburg, bei seiner Rede. Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum sei ein Thema, das aus verschiedenen Ansätzen und Blickwinkeln angegangen werden müsse. Er freue sich zu sehen, dass der Austausch und die Impulse von den verschiedenen Akteuren so rege angenommen würden und das Thema weiter gemeinsam vorangebracht werde, so Vavouras weiter.

Förderprojekt wird 2024 und 2025 fortgesetzt

Am ersten Förderprojekt, das von 2022 bis 2023 umgesetzt wurde, nahmen die Städte Besigheim, Bönningheim und Marbach sowie die Gemeinde Möglingen teil. Die Kommunen wurden bei der Aktivierung von Wohnraumpotenzialen begleitet, Wohnungslösungen wurden erhoben und die Kommunen zu Bebauungsmöglichkeiten und Fördermitteln beraten. Der Landkreis hat sich erfolgreich für ein zweites Förderprojekt beworben, das sich über die Jahre 2024 und 2025 erstreckt. Bei Interesse können sich weitere Städte und Gemeinden beim Landkreis melden.

Die Gemeinde Hessigheim hat selbst am Förderprogramm des Landes in den vergangenen zwei Jahren teilgenommen. Bürgermeister Günther Pilz berichtete von den vielfältigen positiven Entwicklungen und Erfahrungen seiner Gemeinde.

Bürgergenossenschaft Wohnen auf einem guten Weg – Acht Kommunen bereits Mitglied

Fabian Herrmann, Vorstand der Bürgergenossenschaft Wohnen (BGW), berichtete zudem, dass sich die Genossenschaft in den vergangenen zwei Jahren seit ihrer Gründung erfreulich entwickelt hat. In mehreren Städten und Gemeinden werden aktuell mit der BGW Bauprojekte geplant, um dort bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Die BGW ist ein landesweit einmaliger Ansatz. Bisher sind acht Kommunen Mitglied bei der BGW.

Michaele Ott, Projektleiterin bei der Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH sprach über die Möglichkeiten des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) und zeigte viele Beispiele auf, bei denen zum Beispiel landwirtschaftliche Gebäude in Wohnungen umgebaut wurden.



Engagiert für das Thema „Bezahlbarer Wohnraum“ (v.l.): Bürgermeister Günther Pilz, Michaele Ott, Heidrun Fischer, Dezernent Christos Vavouras, Prof. Dr. Alfred Ruther-Mehlis, Michael Weber, Fabian Herrmann und Katharina Binder (Landratsamt Ludwigsburg).

Foto: Landratsamt Ludwigsburg

Kompetenzzentrum informiert mit zwei Ständen über Kindertagespflege - Nächste Online-Informationsveranstaltung ist am 30. April

Für die Kindertagespflege hat das Kompetenzzentrum Kindertagespflege des Landratsamts kürzlich geworben: An Ständen auf dem Ludwigsburger Marktplatz und im Foyer des Ludwigsburger Kreishauses informierten Mitarbeiterinnen des Kompetenzzentrums über die Vorteile und Voraussetzungen der Kindertagespflege.

Mit den Informationsständen beteiligte sich das Kompetenzzentrum an der bundesweiten Woche der Kindertagespflege. Die nächste Online-Informationsveranstaltung für Interessierte ist am 30. April um 9.30 Uhr.



Mit Stecker-Solargeräten eigenen Strom produzieren – bald noch einfacher?

Die Fraktionen der Bundesregierung haben sich letzte Woche mit dem Solarpaket auf eine Reform der Photovoltaik-Strategie geeinigt. Wenn Bundestag und Bundesrat zustimmen, wird die Inbetriebnahme von Balkonkraftwerken noch unkomplizierter. Schon jetzt kann fast jede:r mit kleinem Aufwand eigenen Strom erzeugen und bares Geld sparen.

„Balkonkraftwerke begeistern die Leute“, weiß Kurt Schüle, Energieberater der Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA). „Viele Besitzerinnen und Besitzer der Technik haben eine Riesenfreude daran, den aktuellen Ertrag und die Tagesernte zu checken. Mit jedem Sonnenstrahl wird das E-Bike geladen oder die Waschmaschine angetrieben.“

Möglich ist dies mit Stecker-Solargeräten, auch Balkonmodule genannt. Im Gegensatz zu Dach-Solaranlagen können sie eigenständig an Balkon und Terrasse montiert, oder im Garten aufgestellt werden. Unter bestimmten Bedingungen kann das Balkonmodul einfach an die reguläre Steckdose angeschlossen werden. So können sie in das Wohnungsstromnetz einspeisen und die dort angeschlossenen Geräte mit Strom versorgen. Reicht der Strom von den Stecker-Solargeräten nicht aus, fließt Strom vom Versorger aus dem Netz dazu. Jährlich können mit Balkon-PV um die 100 Euro Stromkosten eingespart werden – so macht sich das System nach 4 bis 6 Jahren bezahlt und kann mehr als 20 Jahre lang Strom produzieren.

Gut zu wissen: Sobald das Solarpaket der Bundesregierung in Kraft tritt, entfällt viel Bürokratie. Die Anmeldung beim Netzbetreiber fällt weg und es werden nur noch wenige Daten für das Marktstammdatenregister benötigt.

Die Energieagentur LEA lädt am 14.05.2024 von 18:30 – 20:00 Uhr zum Online-Vortrag „Solarstrom von Balkon und Terrasse“ ein. Dort erklärt Energieberater Kurt Schüle, für wen Solarstrom in Frage kommt, was sich mit dem Solarpaket ändert und inwiefern er sich für Umwelt und Geldbeutel lohnt. Die Anmeldung erfolgt auf der Website der Schiller-Volkshochschule Landkreis Ludwigsburg (Kursnummer: 24A1313ON).

KOMMUNALE GESCHWINDIGKEITSMESSUNG

Kommunale Geschwindigkeitsmessung durch das Landratsamt Ludwigsburg

Am 4. April 2024 wurden in der Gemeinde Oberstenfeld folgende Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt:

Messpunkt	Hauptstraße
Einsatzzeit	06:45 – 07:45
zul. Geschwindigkeit	50 km/h

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

gemessene Fahrzeuge 67
 Überschreitungen 0
 Höchstgeschwindigkeit 50 km/h

Messpunkt Hauptstraße (Gegenrichtung)
 Einsatzzeit 08:00 – 09:00
 zul. Geschwindigkeit 50 km/h
 gemessene Fahrzeuge 83
 Überschreitungen 2
 Höchstgeschwindigkeit 63 km/h

Messpunkt Marbacher Straße
 Einsatzzeit 09:15 – 10:15
 zul. Geschwindigkeit 50 km/h
 gemessene Fahrzeuge 54
 Überschreitungen 0
 Höchstgeschwindigkeit 50 km/h

Messpunkt Burgstraße
 Einsatzzeit 10:45 – 11:45
 zul. Geschwindigkeit 30 km/h
 gemessene Fahrzeuge 10
 Überschreitungen 0
 Höchstgeschwindigkeit 30 km/h

Am 9. April 2024 wurden in der Gemeinde Oberstenfeld folgende Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt:

Messpunkt Hauptstraße
 Einsatzzeit 13:00 – 14:00
 zul. Geschwindigkeit 50 km/h
 gemessene Fahrzeuge 125
 Überschreitungen 0
 Höchstgeschwindigkeit 50 km/h

Messpunkt Marbacher Straße
 Einsatzzeit 14:15 – 15:30
 zul. Geschwindigkeit 50 km/h
 gemessene Fahrzeuge 133
 Überschreitungen 1
 Höchstgeschwindigkeit 62 km/h

Messpunkt Hauptstraße
 Einsatzzeit 15:45 – 17:00
 zul. Geschwindigkeit 50 km/h
 gemessene Fahrzeuge 206
 Überschreitungen 0
 Höchstgeschwindigkeit 50 km/h



Foto: Feuerwehr

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. OBERSTENFELD

Frühlingsfest

Wir möchten uns bei allen Besucherinnen und Besuchern unseres Frühlingsfestes für den sehr guten Besuch an allen drei Festtagen bedanken.

Trotz des durchwachsenen Wetters haben sich viele Bürgerinnen und Bürger aus Oberstenfeld und Umgebung auf den Weg gemacht, um der Feuerwehr einen Besuch abzustatten.

Für die Toleranz der Nachbarschaft möchten wir uns ganz besonders bedanken.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie nächstes Jahr wieder herzlich willkommen heißen dürfen.

Ihre
 Freiwillige Feuerwehr Oberstenfeld

Übung

Am Dienstag, 30. April 2024 findet um 20 Uhr eine Übung der Abteilung Oberstenfeld I. + II. Zug statt.
 Abteilungskommandant

ABT. JUGENDFEUERWEHR

Übung

Am Dienstag, 30. April 2024 findet um 18 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.
 M. Rörich

ABT. PREVORST

Übung

Am Freitag, 26. April 2024, findet ab 18 Uhr eine Übung der Abteilung Prevorst statt.
 Abteilungskommandant



BÜCHEREI



Öffnungszeiten

Dienstag: 10:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr
 Mittwoch bis Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr
 Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Vorlesenachmittag im Mai

Der nächste Vorlesenachmittag findet am Donnerstag, 16. Mai 2024 statt. Um 16 Uhr geht es um den Muttertag. Nach dem Vorlesen basteln wir eine Kleinigkeit, die ihr (versteckt, als Überraschung) mit nach Hause nehmen könnt. Anmeldung unter 07062 | 4639. Die Plätze sind begrenzt.

Nächstes Treffen „Nadelstich im Lesecafé“

Offener Handarbeitstreff für Jung und Alt.

Machen Sie mit oder seien Sie einfach nur dabei.

Wir sitzen gemütlich zusammen, tauschen uns aus und lauschen nebenher „Literarischem“.

Monatliches Treffen, immer am ersten Dienstag im Monat **ab 9:30 Uhr**.

– Ohne Anmeldung –

Das nächste Treffen findet am Dienstag, den 7. Mai 2024 statt.



Grafik: Pixabay

JUGENDHAUS CHARISMA



Öffnungszeiten und Angebote Jugendhaus

Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag 16 – 20 Uhr
 Donnerstag 16 – 21 Uhr
 Freitag 17:30 – 22 Uhr

Mädchentag (ab 12 Jahren)

Dienstag 16 – 20 Uhr
 30.04. Lipgloss herstellen

Kids Day (7–12 Jahre)

Mittwoch 16 – 18 Uhr

Fußballtreff (7–12 Jahre)

Freitag 15 – 17 Uhr Schulsportthalle Lichtenbergschule Oberstenfeld

Am Samstag, den 27. April 2024 findet wieder der Parcours in Murr statt, für alle zwischen 7 und 12 Jahren. Anmeldung auch bei uns im Jugendhaus!

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 111 261 43 und 0176 111 261 28.

Du möchtest uns schreiben? Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF



Gronauer Straße 1

Dienstags

- um 14 Uhr Sitzgymnastik und Gedächtnistraining – ½ Stunde Sitzgymnastik, ½ Stunde Gedächtnistraining, danach fröhliches Beisammensein

Donnerstags

- ab 14:30 Uhr Kaffeestüble außer jeden 1. Donnerstag im Monat

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN



KINDERGARTEN GEHRN



Das Wolfsburger Figurentheater zu Gast im Bürgerhaus

Am Mittwoch, 17. April 2024, wurde für alle Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Oberstenfeld das Stück „Cowboy Klaus und sein Schwein Lisa“ aufgeführt. Circa 200 Kinder über vier Jahre waren in zwei Vorstellungen mit dabei und hatten großen Spaß.

Es gab Musik mit Ukulele und Gesang und eine spannende Geschichte als Puppentheater: Cowboy Klaus wohnt mit seinem Schweinchen Lisa weit draußen in der Prärie, umgeben von einem stacheligen Kaktuswald.

Dieser schützt die beiden vor Kojoten und Banditen, aber andererseits ist es für Klaus nur mit Taucheranzug möglich, einkaufen zu gehen, und eine Kuh kann er wegen der Kakteen auch nicht haben. Die beiden suchen nach Lösungen und am Ende werden die Kakteen kurzerhand rasiert.

Nun ist der Weg frei für alles, was den beiden Spaß macht, und eine Kuh kann beim Kuh-Casting auch noch ausgesucht werden. Die Kuh Rosi ging sogar als Bastelbogen mit jedem Kind nach Hause!



Foto: Suzana Krahl

Die Kinder waren aufmerksam dabei und es ist jedes Mal ein besonderes Erlebnis, wenn die Kinder ein „echtes“ Theater erleben können.

Unser herzlicher Dank geht an Frau Krahl von der Bücherei für die Organisation.

Im Namen aller Einrichtungen

S. Biedermann

SCHULNACHRICHTEN



MATERN-FUERBACHER-REALSCHULE GROßBOTTWAR



Förderverein der Matern-Feuerbacher Realschule



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **15.05.2024 um 19:00 Uhr** in der Mensa im Schulzentrum Großbottwar ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden zum Jahr 2023
3. Bericht der Schatzmeisterin zum Jahr 2023
4. Bericht der Kassenprüfer zum Jahr 2023
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ausblick auf das Jahr 2024
7. Wahlen:
 - 1. Vorsitzender
 - 2. Vorsitzender
 - Schatzmeister
 - Schriftführer
 - Kassenprüfer
8. Sonstiges:
 - Planung Schulfest
 - Planung Schuldisco

Anträge für weitere Tagesordnungspunkte sind schriftlich bis spätestens 07.05.2024 bei der 1. Vorsitzenden, Sarah Lang, per E-Mail an foerderverein-mfr-grossbottwar@gmx.de einzureichen. Der Vorstand

Kinomobil in der Kelter Winzerhausen

Am vergangenen Samstag war wieder Kinotag in der Kelter in Winzerhausen. Denn das Kinomobil war wieder mit drei spannenden Filmen für die ganze Familie zu Gast. Los ging es um 14.30 Uhr mit dem Film „Butterfly Tale“. Direkt im Anschluss folgte „Der Junge und der Reiher“. In der Spätvorstellung um 20.00 Uhr wurde die Bestsellerverfilmung „Anatomie eines Falls“ mit Sandra Hüller gezeigt. Über 150 Besucherinnen und Besucher kamen zu den Vorstellungen.

Auch an diesem Kinosamstag war das Team des Fördervereins vor Ort und sorgte für das leibliche Wohl der Kinogäste. Es gab frisch zubereitetes Popcorn, Chips, Süßigkeiten und Getränke. Die Bewirtung kam bei den Kinogästen sehr gut an und wurde gerne angenommen. Der Förderverein der MFR bedankt sich bei der Stadt Großbottwar für die Möglichkeit der Bewirtung. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Frau Brenner vom Edeka Brenner für ihre Unterstützung.

Das Team des Fördervereins

MUSIKSCHULE MARBACH-BOTTWARTAL E.V.



Musikschule aktiv – herzliche Einladung – Eintritt frei

Samstag, 27.04.2024, 10 Uhr, Bahnhof Steinheim, Schülerkonzert der Akkordeon- und Keyboardklasse von Gudrun Almoslöchner.

Samstag, 27.04.2024, 11 Uhr, Musikschule Steinheim, Schülerkonzert der Blockflötenklasse von Tanja Cronauer.

Dienstag, 07.05.2024, 19 Uhr, Musikschule Steinheim, Feierstunde mit Ehrung der „Jugend musiziert“ Preisträger*innen 2024.

Sonntag, 12.05.2024, 17 Uhr, ATRIUM EgeTrans Marbach, Kammermusik auf zehn Saiten für Violoncello und Gitarre mit Werken von Vivaldi, de Falla, Bach, Rossini, Khalil u.a. Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins mit Jonas Khalil (Gitarre) und Laurens Groll (Violoncello). Eintritt frei – Spenden erbeten.

Mittwoch, 15.05.2024, 18 Uhr, Musiksaal Grundschule Marbach, Schülerkonzert der Blockflötenklasse von Melanie Bogisch.



Auftritt der Früherziehungsklasse von Ute Medde beim Schulfest Foto: Musikschule Marbach-Bottwartal

Musikalische Früherziehung für die Kleinen – die Flyer sind fertig!

Nach den Sommerferien starten wieder neue Kurse der Musikschule Marbach-Bottwartal für alle Kinder des Einzugsgebietes in Marbach und Steinheim. Es sind dies zum einen Jahreskurse für Familien mit Kleinkindern ab 8 Monaten „**Musikschaukel**“, „**Erschte Sing- und Tanzmäuse**“ und „**Zweite Sing- und Tanzmäuse**“ zum anderen Kurse für Vierjährige „**Musikalische Früherziehung I**“ und für Fünfjährige „**Musikalische Früherziehung II**“.

Die Flyer liegen im Musikschulgebäude in Steinheim, auf den Rathäusern und in den Kindertagesstätten, aus. Sie sind ebenfalls übers Internet www.musikschule-marbach-bottwartal.de verfügbar oder auf Wunsch werden sie auch zugeschickt.

Bitte wenden Sie sich an das Musikschulbüro in Steinheim (Tel. 07144/21983) Fax: 07144/23535 oder E-Mail: info@musikschule-marbach-bottwartal.de

STEINBEIS-REALSCHULE-ILSFELD

Mut tut gut: „Mein mutiger Weg“ begeistert an der Steinbeis-Realschule

Wie schafft man es, 80 Neuntklässler in einem Seminar in einem kuschelig engen Musiksaal einen ganzen Vormittag lang zu fesseln und zu begeistern? Ganz einfach: Man lädt das „Mutmacherteam“ von „Mein mutiger Weg“ in die Schule ein.

Erwachsen zu werden und eigene Wege zu gehen, das ist gar nicht so einfach. Das Ziel der Mutmacher ist es, die Schülerinnen und Schüler da abzuholen, wo sie momentan stehen und ihnen mit gezielten Fragestellungen aufzuzeigen, welche Wege sie vor allem beruflich, aber auch privat einschlagen können. Fragen wie „Wie möch-





test du in zehn Jahren leben?“ oder „Was ist dir für dein Leben wichtig?“ wurden praxisnah erörtert. Das Team der Mutmacher nutzte dazu vielseitige Medien und verstand es dabei herausragend, die persönliche Ansprache zu den Einzelnen permanent aufrechtzuerhalten.

Selten gab es für einen Schulvormittag so viel Begeisterung von Schülerseite, wie an diesem Tag. So sind sich Schülerinnen, Schüler und die Lehrkräfte sicher: „Mein mutiger Weg“ soll auch im nächsten Jahr an unserer Schule begeistern. Wir bedanken uns herzlich bei der Dieter-Schwarz-Stiftung und der Agentur für Arbeit, die gemeinsam die Kosten für das Seminar übernommen haben.



VOLKSHOCHSCHULE



SCHILLER-
VOLKSHOCHSCHULE

vhs

In diesen Kursen gibt es noch freie Plätze:

Kursnummer: 24A327130

Lachyoga auf der Wiese – Schnupperkurs

Lachyoga (Lachen ohne äußeren Grund) wurde von dem indischen Arzt Dr. Madan Kataria entwickelt und wird heute weltweit eingesetzt, um die Elemente der Freude wie Lachen, Tanzen, Singen, Spielen zu trainieren wie eine Sportart. Das Lachen ist eine Möglichkeit, intensiv und spielerisch den Atem zu vertiefen.

Das Zwerchfell springt Trampolin, die Glückshormone versprühen Lebensenergie und führen zu mehr Leichtigkeit. Gleichzeitig ist es die kürzeste Verbindung zwischen den Menschen. Probieren Sie die heilsame Kraft des Lachens aus. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Kurs findet im Freien statt, bitte wetterfeste Kleidung tragen, etwas zu trinken und eine Sitzgelegenheit/ Campingstuhl mitbringen.

26.04.2024, 18–20h 13 €

Oberstenfeld, Waldspielplatz Krügeiche

Kursnummer: 24A740530

Comiczeichnen – wer sagt, dass Träume Träume bleiben müssen?

Workshop für mehr Kreativität und Orientierung im Leben

Für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren für mehr Orientierung

In diesem Kurs werden Grundtechniken des Comiczeichnens vermittelt und das Ziel ist die Erschaffung eigener Comichelden. Dazu gehören die Ideenfindung, die Mimik und Gestik von Comicfiguren und das Zeichnen von Bewegungen. Letztendlich bekommen die Figuren ihre eigenen Geschichten, die auf euren eigenen Träumen basieren und wir probieren zeichnerisch aus, wie diese Träume wahr werden können.

Kurstermine: 3x Fr., 07.06./14./21.6.2024, 14:00 – 17:30 Uhr, Oberstenfeld, Bürgertreff, Gronauer Str. 1, 71720 Oberstenfeld, 46 €

VOLKSHOCHSCHULE UNTERLAND IN BEILSTEIN

Nutzen Sie das Online-Kursangebot der gesamten VHS Unterland! In diesen Kursen sind noch Plätze frei

241NH10650 Hochsensibilität verstehen - leicht gemacht (online)

Fr, 03.05.2024, 19:00 - 22:00 Uhr, 1x, 19,00 €, Anmeldeschluss: 02.05.2024

241BH30166 StressLESS und ein gutes Körpergefühl (online)

Mo, 13.05.2024, 18:30 - 21:00 Uhr, 1x, 16,00 €

241MA42601 Rumänisch für die Reise (online) für Anfänger*innen mit geringen Vorkenntnissen

Mo, 13.05.2024, 19:00 - 20:30 Uhr, 8x, 76,00 €, Anmeldeschluss: 07.05.2024

241VV1021 Europawahl 2024: Was hat das EU-Parlament zu sagen? Mehr als viele denken! Online-Vortrag

Fr, 17.05.2024, 19:00 - 21:00 Uhr, 1x, gebührenfrei

241NS50125 Word – Lange Texte formatieren mit Formatvorlagen (online)

Di, 21.05.2024, 12:30 - 15:30 Uhr, 1x, 34,00 €

Mai 2024

241BS10465 Elektroauto fahren leicht gemacht: Grundlagen und Praxis für Elektroauto-Neulinge und alle, die es werden wollen

Di, 07.05.2024, 18:30–20:30 Uhr, 1x, 0 €

Juni 2024

241BS30301 Lebensqualität und chronische Schmerzen

Do, 06.06.2024, 19:00–21:00 Uhr, 1x, 11 €

241BS21035 Diamond Painting für Schlüsselanhänger und Co. für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Fr, 07.06.2024, 15:00–17:30 Uhr, 1x, 20 €

241BS30580 Japanische Kultur: Sushi und Origami für Eltern mit ihrem Grundschulkind

Sa, 15.06.2024, 10:30–13:30 Uhr, 1x, 67 €

241BS20120 Von Zaubertieren, Riesen und Prinzessinnen. Märchenstunde für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Fr, 28.06.2024, 17:00–18:00 Uhr, 1x, 10 €

241BS20790 Handlettering Grußkarten und mehr für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Sa, 29.06.2024, 10:00–14:00 Uhr, 1x, 34 €

Die ausführlichen Beschreibungen finden Sie im Programmheft und unter www.vhs-unterland.de, ebenso die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Gebühren gelten für die Mindestteilnehmerzahl. Beachten Sie bitte, dass Voranmeldung notwendig ist. Ihre Außenstellenleiterin erreichen Sie telefonisch unter 07062 91 49 508 oder per E-Mail über beilstein@vhs-unterland.de.
Ihre Sabine Pester

AMBULANTE DIENSTE



KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.



Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.

Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.

Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...
 Sie wollen zum Friseur ...
 Sie sollten einkaufen ...
 Sie möchten spazieren gehen ...
 ... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?
 Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.
 Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

Leintal Brass Konzert



Leintal Brass
 Blechbläserensemble

Benefizkonzert
 Sonntag 12. Mai 2024 - 18:30 Uhr
 Stiftskirche in Oberstenfeld

Eintritt frei, Spenden erbeten
 Der Spendenerlös wird für den Sozialfonds
 des Krankenpflegeförderverein Oberstenfeld e.V.
 verwendet

www.leintal-brass.de
 Evang. Kirchengemeinde Oberstenfeld

Plakat: Leintal Brass

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



Kontaktdaten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de
Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 54 77
Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert
Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert
E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de
Jugendreferentin: Paula Füller
E-Mail: paula.fuesser@elkw.de
mobil: 0157 52931763
Pfarramtssekretärin: Gaby Knoefel
E-Mail: Gemeindebüro.Oberstenfeld@elkw.de
Bürozeiten: Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr,
 Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr

Mesnerinnen:

Barbara Hartmann, Tel. 32 86 und
 Natascha Kindsvogel, Tel. 90 22 66
Hausmeisterin Gemeindehaus: Sylvia Gleiter
 Tel. 67 52 81, mobil 0162 9 40 59 26, montags frei

Wochentermine

**Singet dem Herr ein neues Lied, denn er tut Wunder.
 (Psalm 86,11)**

Freitag, 26. April 2024

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus.
 Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen
 20.15 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 28. April 2024 – Kantate

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Stiftskirche – Siebert
 Opfer: Kinderheim Nethanja Narsapur
 Es spielt der Posaunenchor.
 10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
 Thema: „Gott kann auch ganz leise sein“
 18.30 Uhr Konfirmandenabendmahl in der Stiftskirche – Paula Füller

Montag, 29. April 2024

8.00 Uhr Wochenanfangsgebet im Gemeindehaus
 19.30 Uhr Body-Spirit-Soul

Mittwoch, 1. Mai 2024

13.00 – 13.30 Uhr Das Tafelmobil kommt! Infos unter Tel. 674096,
 Diakonin M. Herter-Scheck
 18.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im Gemeindehaus

Freitag, 3. Mai 2024

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus.
 Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen
 20.15 Uhr Posaunenchorprobe

Vorschau:

Sonntag, 5. Mai 2024 – Rogate

8.30 Uhr Frühgottesdienst in der Peterskirche – A. Ebel
 10.00 Uhr Gottesdienst in der Stiftskirche

Mesnerdienst: 26. 04. – 03.05.2024:

Natascha Kindsvogel, Tel. 902266

Urlaub im Pfarramt und im Gemeindehaus

Urlaub

Von 1.–5. Mai 2024 hat Pfarrer Siebert Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Simon Günther, Beilstein, Tel 07062 931442. Hausmeisterin Sylvia Gleiter hat vom 27. April bis 5. Mai 2024 Urlaub und ist in dieser Zeit nicht zu erreichen.

Festgottesdienst zum Konfirmation

**Am Sonntag, 28. April 2024,
 werden um 10.00 Uhr
 in der Stiftskirche St. Johannes konfirmiert:**

Maximilian Grill
 Raphael Kurzenberger
 Maximilian Streicher
 Mika Stallinger
 Mia Gruber
 Amelie Hieke
 Greta Rumler
 Nora Schilpp
 Fabienne Siebrands
 Rosa Waldbüßer



Foto: Evang. Pfarramt